



RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER ÖTIGHEIM



31-32/2023
3. August

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

**Jetzt liegend Leben retten:
DRK bittet dringend zur Spende.**

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert.
Das DRK bittet dringend zur Blutspende am:

Freitag, 18.08.2023, von 14:30 bis 19:30 Uhr und

Montag, 21.08.2023, von 11:00 - 16:00 Uhr

Mehrzweckhalle, Schulstraße 5

76470 Ötigheim

Kommen auch Sie und setzen erneut
ein deutliches Zeichen des Zusammenhalts!

**Eine Terminreservierung vorab ist zwingend erforderlich unter
<http://terminreservierung.blutspende.de/m/oetigheim-mehrzweckhalle>**

Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer
Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.

Für unsere Krippe der **Kita am Brüchelwald** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

pädagogische Fachkräfte (m/w/d).

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt bei uns neu anzufangen.

*Unsere Arbeit bedeutet:
Fragende und forschende Kinder,
die selbstbewusst und selbstbestimmt,
fröhlich jeden Tag genießen und nutzen,
wo nicht jede Minute verplant wird,
Langeweile zugelassen ist,
Streit und Versöhnung erfahren und
Liebe und Eigenständigkeit erlebt werden können,
das ist bei uns Kindergarten!*

Das sind wir:

- Wir wachsen, bereichern und fordern uns gemeinsam heraus
- Bei uns wird das Lernen zum Abenteuer
- Jeder kann seinen richtigen und wichtigen Platz finden
- Wir diskutieren und suchen Kompromisse
- Bei uns wird überzeugt und wir lassen uns auch überzeugen
- Bei uns wird der Moment zugelassen und genossen

Das bieten wir Ihnen:

- viel Raum für eigene Ideen
- ein wertschätzendes Arbeitsumfeld und ein aufgeschlossenes Team
- Räumlichkeiten in herrlicher Lage mitten in der Natur laden dazu ein, selbstbestimmt zum Entdecker zu werden
- Vergütung nach TVöD (inklusive Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung)
- 30 Tage Urlaub, bei nur 20 Schließtagen
- betriebliche Zusatz-Altersvorsorge
- Jobticket / Jobrad / Radfahrkostenzuschuss / Hansefit

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten ein Teil unseres Teams sein, welches das Lernen zum Abenteuer macht und nach dem situationsorientierten Ansatz arbeitet? Dann sind Sie bei uns genau an der richtigen Stelle.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Ötigheim -Personalamt-, Schulstraße 3, 76470 Ötigheim oder online an: bewerbung@oetigheim.de

Für Auskünfte stehen Ihnen die Kita-Leitung
Frau Christina Schnurr,
Tel. 07222/151000 sowie
Frau Alexandra Engelmann,
Kita-Verwaltung,
Tel. 07222/91 97-18
gerne zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch online unter www.oetigheim.de

1 Gemeinde Ötigheim



Die Gemeindeverwaltung Ötigheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d)/ stellvertretende Leitung Gemeindebauhof

in Vollzeit.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Teamleitung Gestaltung, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grün-, Gartenanlagen und Friedhof
- Eigenverantwortliche Kontrolle, Unterhaltung und Dokumentation der Spielplätze
- Unterstützung, Zuarbeit und Vertretung Bauhofleitung
- Weitere klassische Aufgaben des Bauhofes

Unsere Erwartungen

- abgeschlossene Berufsausbildung oder eine langjährige Berufserfahrung als vorzugsweise Landschaftsgärtner, Gärtner oder Landschaftsbauer
- körperliche Belastbarkeit und fundiertes Fachwissen
- selbständiges, verantwortungsbewusstes, zuverlässiges Arbeiten im Team, Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Führerschein Klasse BE (früher Klasse 3)
- bürgerfreundliches Auftreten

Wir bieten

- eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), EG 7
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebsrente, Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Jobrad, Jobticket, Radfahrkostenzuschuss, Hansefit

Sie haben Lust auf die Mitarbeit in unserem Bauhof. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **16.09.2023** an das Bürgermeisteramt Ötigheim -Personalamt-, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim oder online an bewerbung@online.de.

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bauamtes Patric Kohm, Tel. 07222/9197-44, gerne zur Verfügung.

Informationen finden sie auch online unter www.oetigheim.de

1 Gemeinde Ötigheim

Etjer Dorffest

RUND UMS ÖTIGHEIMER RATHAUS 9.-10. Sep 2023

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com
Anzeigenpreisliste: Stand 1.6.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 1400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / dj

Sommerfest im Curatio

Am letzten Freitag feierte das Seniorenzentrum Ötigheim ein Sommerfest für seine Hausgäste und Angehörigen. Ein besonderes Highlight war sicher der gemeinsame Sitz-Tanz von Bewohnern und Kindern des Kindergarten St. Michael. Seit Wochen wurde der Tanz fleißig zusammen einstudiert. Das Curatio bedankt sich herzlich bei den Verantwortlichen des Kindergarten/dem Seniorenzentrum für die tolle Kooperation und dem Förderverein für Ötigheimer Senioren in Pflegeeinrichtungen e. V. für die Kostenübernahme der Getränke sowie allen fleißigen Helfern. Trotz Regenschauer konnten Jung und Alt den Nachmittag gemeinsam im Garten bei abwechslungsreichem Programm genießen.



Öffentlicher Bücherschrank im Foyer des Rathauses

Nachschub an „ausgelesenen Büchern“ willkommen

Aufgrund der Ferienzeit wurde der Bücherschrank rege zur Ausleihe genutzt. Der Bücherschrank - und vor allem die Leser - freuen sich über Nachschub.

Im Öffentlichen Bücherschrank im Foyer des Rathauses können Bürgerinnen und Bürger Bücher zur Verfügung stellen und selbst kostenlos und ohne Formalitäten ausleihen. Gerne kann das ausgeliehene Buch weitergereicht oder auch wieder zurückgebracht werden. Aus Platzgründen können nur zeitgemäße Romane - jedoch keine Kinder- und Sachbücher - aufgenommen werden. Ausgeliehen und eingestellt werden kann während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

Das Ganze lebt vom Mitmachen - durch einen lebhaften Wechsel von Entnahme und Einstellen von Büchern ist ein abwechslungsreiches attraktives Angebot möglich.

Wir freuen uns über ihren Besuch im Foyer des Rathauses.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Frau Bauer, Zimmer 1 - Telefon 07222/91 97 11



Jede Leistung beginnt mit der Entscheidung, es zu versuchen

Belohnung für ausdauernde Läuferinnen und Läufer

Auch in diesem Jahr durften wir die Schülerinnen und Schüler der ersten beiden Klassen mit leckeren Willi Wachsam Keksen und einer Urkunde für Ihre großartige Leistung belohnen. Wir danken den Lehrerinnen der Grundschule für die tolle Zusammenarbeit



und die tägliche Motivation den Schulweg umweltfreundlich und verkehrssicher zu meistern. Ein besonderer Dank gilt aber Euch Kindern. Nahezu alle Ötigheimer Grundschul Kinder bestreiten ihren täglichen Schulweg zu Fuß. Das macht unser Schulwegekonzept rund um Willi Wachsam auch Jahre nach seiner Einführung zu einer großartigen Erfolgsgeschichte.



1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten Don Bosco

Am Mittwoch, 26.07.2023, stand den Vorschulkindern das aufregende „Kiga-Abi“ bevor...

Zu Beginn durchliefen die Kinder vier unterschiedliche Stationen, in denen sie Ihre erworbenen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Die Stationen umfassten die Kenntnisse Farbe und Formen, Experimente, Land der Zahlen und die freie Vorschule. Anschließend verteilte der Elternbeirat leckeres Eis an alle Kinder der Einrichtung und überreichten im Namen der Vorschulkinder tolle Geschenke, welche den Kindergarten besonders im Bereich „Bewegung“ erweitert werden. Zum krönenden Abschluss stand symbolische „Rausschmiss“ über den Gartenzaun bevor. Nach sicherer Landung auf der Turnmatte, rannten sie eine Runde um den Hof. Glückliche und voller Stolz, nahmen die Kinder ihre „Kiga-Abi-Urkunde“ entgegen.



Für alle Kinder im Don Bosco gab es am darauffolgenden Tag eine kunterbunte Überraschung. Wir bekamen Besuch von dem lustigen Clown Pino, der „Groß und Klein“ in seinen Bann zog. Für das leckere Eis, die Melonen und die tollen Stunden in denen wir mit dem Clown lachen, tanzen, singen und Spaß haben konnten, möchten wir uns recht herzlich bei unserem Elternbeirat bedanken.



Das gesamte Team vom Don Bosco wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schönen und erholsamen Urlaub.



Kindergarten St. Michael

Zuwachs im Kindergarten St. Michael

Nach dem Rausschmiss der ABC-Drachen wurden die Kinder und Erzieher des Kindergarten St. Michael mit tollen Geschenken überrascht. Unter anderem zog ein graues Holzpferd versehen mit allen Namen der Vorschüler bei uns ein. Das Pferd wurde nach dem Rausschmiss an das Team und die Kinder des Kindergartens St. Michael mit einem Anhänger überbracht. Das war eine gelungene Überraschung! Außerdem bekam das Team ein wunderschönes DANKE-Bild, auf dem alle ABC-Drachen zu sehen sind.



Wir sind noch überwältigt von so vielen wertschätzenden Worten und Gesten für unsere Arbeit. Herzlichen Dank!

KiTa am Brüchelwald

Danke für ein erfolgreiches Kita-Jahr am Brüchelwald

Ein Jahr voller freudiger Juhus, mit vielen erleichterten Ahas und auch mal einem überraschten Oho... liegt hinter uns.

Ja, wir hatten viel zu stemmen. Mit der Hilfe der Eltern und ihrem Verständnis haben wir das Jahr, das voller Erwartungen und Überraschungen war erfolgreich gemeistert. Für uns, die Kinder und die Eltern liegt ein Jahr, das gefüllt war mit Neuem, Spannendem und Überraschendem hinter uns und wir haben es „gewuppt“. Wir haben uns den Anforderungen gestellt und versucht sie so angenehm für Sie und ihre Kinder zu gestalten, wie es uns nur möglich war.

Auf der Suche nach Personal.
Auf der Suche nach Zeit für Sie und ihren Belangen.
Auf der Suche nach Konsens.
Auf der Suche nach Highlights, die auch so wichtig sind...

Haben wir mit vereinten Kräften einen Weg gesucht, der alle Parteien zufriedenstellen konnte, so hoffen wir. Wir haben alles gegeben und das noch mit einem Lächeln im Gesicht und großen Engagement. Wir bedanken uns bei Ihnen herzlich für Verständnis, Offenheit, Unterstützung und für Ihr Wirken auf uns, dass uns oft ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Wir freuen uns jetzt schon, Sie im neuen Kita-Jahr zu begrüßen und wünschen unseren Vorschulkindern einen guten Start.

Willst du ein Abenteuer erleben, komm in die Kita am Brüchelwald

Was bedeutet es, als ein Vorschulkind auf die letzte Abenteuerreise zu gehen. Naja, all die Eigenschaften, die wir angestrebt haben, können hier zur Vollendung gebracht werden. Den Weg erkennen und bestimmen. Dafür sich Hilfe holen und die Landschaft von einem erhöhten Punkt überschauen. Sich was trauen und wagen und mit Hilfe eines Seils einen „Fluss“ überqueren. Sich vertrauen und mit einem Messer einen Stock spitzen. Auf sich achten und „Berge“ erklimmen, ohne unnötige Risiken einzugehen. Problemlösungen finden und durch dichten „Urwald“ einen Weg finden, um zum Schluss sich mit einer leckeren selbst gegrillten Wurst zu belohnen.



Mit diesen Erfahrungen können unsere Vorschul Kinder mit großem Selbstbewusstsein den neuen Lebensabschnitt begehen. Mit diesem großen Selbstbewusstsein wurden unsere Vorschul Kinder aus der Kita geworfen. Als eine Anerkennung hat die Kita von den Vorschuleitern und Kindern einen Apfelbaum gespendet bekommen. Vielen Dank, wir werden den Apfelbaum hegen und pflegen und so werden die Kinder immer in unserer Erinnerung bleiben.

Sommerferien in der Kleiderkammer

Die Kleiderkammer hat vom 10.08.2023 bis 24.08.2023 im Rahmen der Sommerferien geschlossen. Ab dem 31.08.2023 ist sie zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.



Gemeindeeigene Gebäude bleiben in der Sommerzeit geschlossen

Folgende Gebäude bleiben wie folgt geschlossen:

- Gemeindehaus „Alte Schule“
31.07.2023 - 09.09.2023
- Mehrzweckhalle
31.07.2023 - 25.08.2023
- Brüchelwaldhalle
31.07.2023 - 25.08.2023

Vielen Dank für die Beachtung und Ihr Verständnis!

Liebe Leserinnen und Leser, die heutige Ausgabe ist eine Doppelausgabe KW 31/32.

Die Ausgabe KW 32 entfällt, d. h. nächste Woche erhalten Sie **kein** Amtsblatt/Mitteilungsblatt.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Iltingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerschnabel.com
www.duerschnabel.com

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.07.2023

Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB Entwicklung Industriegebiet an der B3, 4. BA

Die Gemeinde kann nach § 11 BauGB städtebauliche Verträge schließen. Gegenstände eines städtebaulichen Vertrages können u. a. sein, die Vorbereitung oder Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen, die Förderung und Sicherung der mit der Bauleitplanung verfolgten Ziele, insbesondere die Grundstücksnutzung und die Übernahme von Kosten, die der Gemeinde entstehen oder entstanden sind, die Voraussetzung oder Folge eines Vorhabens sind. Die Gemeinde Ötigheim beabsichtigt mit der Wackenhut Immobilien GmbH hinsichtlich der Entwicklung des Industriegebietes an der B3, 4. BA, einen Städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

Der bereits mit der Wackenhut Immobilien GmbH verhandelte und ausgearbeitete Städtebauliche Vertrag wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeinderat stimmt dem ausgearbeiteten Städtebaulichen Vertrag inkl. Anlagen gemäß beigefügter Anlage einstimmig zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Städtebaulichen Vertrag mit der Wackenhut Immobilien GmbH zu schließen.

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Industriegebiet an der B3, 4. BA“.

1. Planerfordernis

Entlang der B3 südöstlich von Ötigheim, erstreckt sich das bereits in mehreren Bauabschnitten entstandene Industriegebiet an der B3. Als sinnvolle Fortentwicklung der vorhandenen gewerblichen Nutzung wird im weiteren Verlauf der B3, auf der anderen Seite der K 3718 ein vierter Bauabschnitt entstehen. Geplant wird ein weiteres Industriegebiet, für das bereits ein konkretes Ansiedlungsinteresse besteht. Erschlossen wird das Gelände über die bereits bestehende Kreisstraße 3718.

Zur Sicherung der Planungsziele der Gemeinde Ötigheim und der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung und um die planungsrechtliche Grundlage für die vorgesehene Erweiterung des Industriegebietes zu schaffen, ist die Aufstellung des Bebauungsplans „Industriegebiet an der B3, 4. BA“ notwendig.

Der Gemeinderat hat am 22.11.2022 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans „Industriegebiet an der B3, 4. BA“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 01.12.2022 örtlich bekannt gemacht.

Des Weiteren hat der Gemeinderat am 22.11.2022 den Vorentwurf des Bebauungsplans „Industriegebiet an der B3, 4. BA“ gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Behörden sowie der Träger sonstiger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB vom 09.12.2022 bis einschließlich 20.01.2023 beschlossen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ötigheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.04.2023 den Entwurf des Bebauungsplans „Industriegebiet an der B3, 4. BA“ mit örtlichen Bauvorschriften gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die öffentliche Auslegung erfolgte im Zeitraum vom 05.05.2023 bis 09.06.2023.

Nächster und finaler Schritt im Bebauungsplanverfahren ist der Beschluss des Bebauungsplans als Satzung gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO mit den örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Abs. 1 LBO i.V.m. § 4 GemO.

2. Verfahrensart / Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan

Der Bebauungsplan wird im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltbericht und Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung aufgestellt.

Die betreffende Fläche ist im derzeit noch gültigen Regionalplan als „Schutzbedürftiger Bereich für die Landwirtschaft Stufe 1“ (Vorrang) festgelegt. Durch die geplante Gewerbeflächenausweisung besteht ein Zielkonflikt mit dem derzeit (noch) gültigen Regionalplan bzgl. des festgelegten Vorranggebietes für die Landwirtschaft. Mit Schreiben vom 14.02.2023 hat die Gemeinde Ötigheim daher beim Regierungspräsidium Karlsruhe die Zulassung einer Zielabweichung beantragt. Das Zielabweichungsverfahren wird vom Regierungspräsidium Karlsruhe / Höhere Raumordnungsbehörde durchgeführt. Im 2021 veröffentlichten Regionalplan-Entwurf 2022 ist der Planbereich daher auch als ‚Gebiet für regionalplanerisch abgestimmte Siedlungserweiterungen‘ berücksichtigt und dargestellt.

Nach Auskunft des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurden die Träger öffentlicher Belange im Zielabweichungsverfahren bereits beteiligt. Im Rahmen der Sitzung informierte Bauamtsleiter Patrick Kohm darüber, dass die beantragte Abweichung von dem im Regionalplan 2003 festgelegten schutzbedürftigen Bereichen zugelassen wurde.

Vor In-Kraft-Treten des Bebauungsplans durch ortsübliche Bekanntmachung, muss die Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans durch das Regierungspräsidium Karlsruhe abgewartet werden. Der Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans wurde im Gemeinsamen Ausschuss am 19.07.2023 gefasst.

3. Inhalte des Bebauungsplans

Der vorliegende Bebauungsplan enthält im Wesentlichen folgende Punkte:

- Regelungen zur Art der baulichen Nutzung
- Regelungen zur Bauweise und Grundflächenzahl GRZ
- Regelungen zur max. Gebäudehöhe
- Ergänzende grünordnerische Festsetzungen/ Beschränkung der Versiegelung
- Festsetzungen zum Standort von Garagen, Stellplätzen
- Mit Leitungsrechten zu belegende Flächen
- Örtliche Bauvorschriften zu Dächern und Dachaufbauten, Werbeanlagen, Einfriedungen und Anlagen zur Niederschlagswasserbeseitigung

Der Gemeinderat nimmt die vorgebrachten Stellungnahmen, siehe Text und Anlage, aus der Bürgerbeteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden/Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis und fasst die Abwägungsbeschlüsse gemäß beiliegender Synopse.

Der Bebauungsplan „Industriegebiet an der B3, 4. BA“ i. d. F. vom 10.07.2023 wird nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht. Die zusammen mit dem Bebauungsplan „Industriegebiet an der B3, 4. BA“ aufgestellten örtlichen Bauvorschriften i. d. F. vom 10.07.2023 werden nach § 74 Abs. 1 LBO in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht. Nach Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans durch das Regierungspräsidium Karlsruhe wird der Bebauungsplan ortsüblich bekannt gemacht und tritt damit in Kraft.

Benutzungsgebühren in den Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2023/2024

Empfehlung an Gemeinden

Die Vertreter des Städtetags, Gemeindetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg haben sich auf die Erhöhung der Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2023/2024 verständigt.

Die Refinanzierung der Frühkindlichen Bildung sieht eine Kostenverteilung auf anteilige

Bundesmittel, Landesmittel, Kommunale Anteile, Trägeranteile und Elternbeteiligung vor. Im Jahr 2020 fielen laut Jahresrechnungstatistik der kommunalen Haushalte rund 4,5 Mrd. Euro für die Personal- und Sachausgaben in der Frühkindlichen Bildung an. Nach wie vor unterliegt die Arbeit in der Frühkindlichen Bildung stetigen Kostensteigerungen, nicht zuletzt durch die Aufwertung der pädagogischen Fachkräfte im Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst. Eine angemessene Anpassung der Elternbeiträge wird in Zeiten multipler Krisen, die zugleich Träger und Familien belasten, zunehmend herausfordernd. Ein zentrales Anliegen ist es, ein finanziell gesichertes Betreuungsangebot zu erhalten und gleichzeitig die Belastung der Familien angemessen im Blick zu behalten.

Vor dem Hintergrund, dass die tatsächlichen Kostensteigerungen in Zeiten der Pandemie bewusst nicht im erforderlichen Maß in die Erhöhung der Elternbeiträge eingeflossen sind, muss nun nach und nach eine deutlich höhere Anpassung der Beitragssätze nachgeholt werden. Die Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen empfehlen für das Kindergartenjahr 2023/2024 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 8,5 Prozent. Nahezu alle Gemeinden des Landkreises sind oder werden dieser Empfehlung nachkommen. Den Empfehlungen wird Folge geleistet und damit die bisherigen Gebührensätze um 8,5 % angepasst. Die Gebühren für das Mittagessen werden gemäß dem neuen Sachbezugswert angepasst. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neugefasste Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen.

Benutzungsgebühren in der Kernzeitbetreuung für das Schuljahr 2023/2024

Die Kernzeit-/Hausaufgabenbetreuung sowie die Ferienbetreuung sind eine Freiwilligkeitsleistung der Gemeinde. Die Zuschüsse

Die Gebühren stellen sich wie folgt dar:

Betreuungsform	1. Kind pro Monat		2. Kind pro Monat	
	ALT	NEU	ALT	NEU
Für Kinder ab 3 Jahren	€/Monat	€/Monat	€/Monat	€/Monat
Regelgruppe	122,00	132,00	61,00	66,00
Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten (ohne Mittagessen)	149,00	162,00	74,50	81,00
Ganztagsbetreuung (ohne Mittagessen)	251,00	272,00	125,50	136,00
flexible Ganztagsbetreuung (3 Tage verlängerte Öffnungszeiten, 2 Tage Ganztagsbetreuung) (ohne Mittagessen)	206,00	224,00	103,00	112,00
Für Kinder unter 3 Jahren				
Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (ohne Mittagessen)	264,00	286,00	132,00	143,00
Krippengruppe mit Ganztagsbetreuung (ohne Mittagessen)	379,00	411,00	189,50	205,50
Krippengruppe mit flexibler Ganztagsbetreuung (3 Tage verlängerte Öffnungszeiten, 2 Tage Ganztagsbetreuung) (ohne Mittagessen)	335,00	363,00	167,50	181,50

durch das Land sind gering.

Für das Schuljahr 2023/2024 sind 118 Kinder angemeldet, davon 70 Kinder für das Mittagessen.

Aufgrund der steigenden Kinderzahlen ist ein höherer Personaleinsatz erforderlich. Bereits im vergangenen Schuljahr wurde eine vierte Gruppe eingerichtet. Die Einrichtung einer fünften Gruppe ist in Planung.

Die vorgeschlagenen Gebühren für die Kernzeit-/Ferienbetreuung für das Schuljahr 2023/2024 betragen:

Die Kosten für das Mittagessen betragen ab 01.08.2023

34 € an zwei Tagen Mittagessen

84 € an fünf Tagen Mittagessen

Art der Betreuung:	Benutzungsgebühren/ Monat
Betreuungsmodell 1 Mo.-Fr. 07.15-08.00 und 11.40-14.00 (Die Buchung des Mittagessens ist wählbar):	87,00 €/Monat
Betreuungsmodell 1- flexibel an zwei Tagen Mo.-Fr. 07.15-08.00 und 11.40-14.00 (Die Buchung des Mittagessens ist wählbar):	35,00 €/ Monat
Betreuungsmodell 2 Mo.-Fr. 07.15-08.00 und 11.40-15.00 (inkl. Hausaufgabenbetreuung) Das Mittagessen muss dazu gebucht werden.	87,00 €/Monat
Betreuungsmodell 2- flexibel an zwei Tagen Mo.-Fr. 07.15-08.00 und 11.40-15.00 (inkl. Hausaufgabenbetreuung) Das Mittagessen muss dazu gebucht werden.	35,00 €/Monat
Betreuungsmodell 3 Mo.-Fr. 07.15-08.00 und 11.40-16.00 (inkl. Hausaufgabenbetreuung) Das Mittagessen muss dazu gebucht werden.	118,00 €/Monat
Betreuungsmodell 3- flexibel an zwei Tagen Mo.-Fr. 07.15-08.00 und 11.40-16.00 (inkl. Hausaufgabenbetreuung) Das Mittagessen muss dazu gebucht werden.	59,00 €/ Monat
Ferienbetreuung bis 14 Uhr	50,00 €/Woche

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der bisherigen Gebührensätze für die Kernzeit-/Hausaufgaben und Ferienbetreuung sowie des Mittagessens zu.

Die jeweiligen Satzungen wurden bereits am 20.07.2023 im Gemeindeanzeiger öffentlich bekannt gemacht.

Kooperation Kindersportschule Mittelbaden e.V.

Die umliegenden Gemeinden wie Muggensturm, Kuppenheim, Bischweier und Bietigheim arbeiten seit Jahren erfolgreich mit der Kindersportschule Mittelbaden e.V. zusammen und haben durchweg positive Erfahrungen sammeln können. Die Verwaltung hat daraufhin Kontakt mit Geschäftsführer Andreas Herrmann aufgenommen um zu besprechen, ob eine Zusammenarbeit mit den Ötigheimer Einrichtungen und Vereinen möglich wäre. Um den Bedarf der Ötigheimer Vereine zu eruieren, fand am 17.01.2023 eine Informationsveranstaltung für alle Vereinsvertreter, Kindergartenleitungen und Schulleitung statt. Im Ergebnis haben folgende Vereine und Einrichtungen ihr Interesse bekundet:

- Grundschule
- TTGÖ
- FVÖ
- TGÖ

Ferner stellt die KISS Mittelbaden e. V. ein verlässlicher Partner für die Grundschule dar. Die Rektorin Frau Dorothee Rudolph und ihr Lehrerkollegium empfehlen der Verwaltung und dem Gemeinderat, eine Kooperation einzugehen.

Die Vorteile einer Kooperation mit der KISS Mittelbaden e. V. liegen in der direkten Förderung der Ötigheimer Kinder in allen Altersklassen. Beginnend in der Grundschule kann durch das zusätzliche Fachpersonal der Sportunterricht aufgewertet werden und durch die Teilung der Klassen auch intensiviert werden. Gerade durch die Coronapandemie und die lange Zeit des Ausfalls aller sportlichen Aktivitäten zeigt sich bei den Kindern ein Defizit in Bewegungs- und Mobilitätsabläufen, was hierdurch gefördert werden kann. Es stellt eine Förderung der kognitiven Fähigkeiten aller Kinder dar und ist auch allen Kindern zugänglich.

Diese Beteiligung verspricht eine deutliche Qualitätssteigerung für die Einrichtungen der Gemeinde und der Vereine. Die Verwaltung empfiehlt auch vor dem Hintergrund der weiteren Entwicklung im Ehrenamt und zu dessen Stärkung, die Kooperation einzugehen. Start soll im September 2023 sein.

Der Gemeinderat stimmt einer Zusammenarbeit mit der Kindersportschule Mittelbaden e. V. einstimmig zu. Die Verwaltung wird beauftragt, über die gemachten Erfahrungen zu berichten.

Energiebericht 2022

Nachdem alle Abrechnungen der Energieversorger eingegangen sind konnte die Finanz- und Personalverwaltung den Energiebericht für das Jahr 2022 erstellen.

In dem Bericht werden die Strom-, Wasser- und Gasverbräuche aller öffentlichen Liegenschaften sowie Verbrauchsstellen transparent dargestellt. Dabei werden nicht nur die Ist-Verbräuche des Jahres 2022, sondern auch die Vorjahreswerte zahlenmäßig und grafisch dargestellt. Durch die Einordnung der Verbräuche der Liegenschaften in Normbereiche können Problembereiche festgestellt und Einsparpotenziale aufgezeigt werden. Neben den kommunalen Liegenschaften werden im Bericht auch die Erträge, der Eigenverbrauch, sowie die Einspeisemengen der gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen aufgezeigt.

Die Gemeindeverwaltung hat die wesentlichen Punkte des Energieberichts 2022 in der Sitzung vorgestellt. Der Gemeinderat nimmt den Energiebericht 2022 zur Kenntnis.

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) der Gemeinde Ötigheim

Vertreter der Energieagentur Mittelbaden stellen im Rahmen der Sitzung das energiepolitische Arbeitsprogramm vor. Dieses wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen. In diesem sind konkrete Maßnahmen, Zuständigkeiten, Prioritäten, Umsetzungszeiträume und Budgets festgehalten. Die für die Umsetzung dieser als vorrangig eingestuften Maßnahmen notwendigen Mittel werden in den entsprechenden Haushaltsjahren bereitgestellt. Die Umsetzung der Projekte wird durch das Energieteam koordiniert.

Der Gemeinderat stimmt zu, dass die ersten fünf Maßnahmen aus dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm von dem Energieteam umgesetzt werden. Diese sind im Folgenden aufgeführt:

Umsetzung der ersten 5 Maßnahmen aus dem EPAP:

1. Nutzung von Regenwasser erhöhen: Auffangen von Regenwasser am Friedhof um den Frischwasserbedarf beim Gießen zu reduzieren: Die Verwaltung prüft die technische Machbarkeit und erstellt die Planung für eine unterirdische Regenwasserzisterne am Friedhof.
2. Pilotfläche für Bemoosung am Friedhof: Moose bringen viele Vorteile für das Mikroklima. Sie speichern Feuchtigkeit und wirken wie eine natürliche Klimaanlage. Darüber hinaus reinigen sie sehr gut die Luft und bieten Lebensraum für Kleinstlebewesen. Im Rahmen eines Pilotprojektes an einer ausgewählten Fläche möchte die Verwaltung dem Vorschlag der Bemoosung nachgehen und auf einer ausgewählten Fläche am Friedhof testen.
3. Aktion: Erster autofreier Sonntag: Im Rahmen der diesjährigen Nachhaltigkeits- und Energiewendetage in Baden-Württemberg bietet sich hierfür der 24.09.2023 an. Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept zur Durchführung der Aktion.
4. Freiwillige Verpflichtung zur klimaneutralen Anreise zu Gemeinderatssitzungen: Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nehmen ihre Vorbildrolle als gewählte Vertreter der Bürgerschaft ernst und verpflichten sich freiwillig umweltfreundlich und klimaneutral zu den Sitzungen anzureisen.
5. Ressourcenschonung und Müllvermeidung an der Grillhütte: Durch die Ausstattung der Ötigheimer Grillhütte mit Geschirr soll die Benutzung von Einweggeschirr und somit auch das Abfallaufkommen deutlich reduziert werden.

Konzept für Mitarbeitermobilität der Gemeinde Ötigheim

Die Gemeinde Ötigheim verfolgt das Ziel, den Ausstoß von Treibhausgasemissionen zu reduzieren und klimafreundliche Alternativen zur Mobilität ihrer Mitarbeiter zu fördern. Im Rahmen dieses Konzepts sollen niederschwellige Angebote geschaffen werden, um den Umstieg auf nachhaltige Verkehrsmittel zu erleichtern. Gleichzeitig ist es ein wichtiges Ziel, das Bewusstsein bei den Mitarbeitern für umweltfreundliche Mobilität zu schärfen und sie über die Vorteile und Möglichkeiten klimafreundlicher Alternativen aufzuklären.

Durch folgende Maßnahmen strebt die Gemeinde Ötigheim eine nachhaltigere und klimaschonende Mobilität ihrer Mitarbeiter an:

1. Jobrad:

- Fortführung des Jobrad-Programms, das es Mitarbeitern ermöglicht, ein Dienstfahrrad für den Arbeitsweg und private Zwecke zu nutzen.
- Information der Mitarbeiter über die Vorteile des Jobrads und Unterstützung bei der Beantragung und Nutzung des Programms.

2. Jobticket:

- Fortsetzung der Unterstützung durch Jobtickets, die es den Mitarbeitern ermöglichen, vergünstigte Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen.

3. Radfahrkostenzuschuss:

- Auszahlung eines Radfahrkostenzuschusses für Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, um die Nutzung des Fahrrads als nachhaltige Transportoption zu fördern.

4. Home-Office:

- Förderung und Ausbau von Home-Office-Optionen für Mitarbeiter, um den Bedarf an täglichen Arbeitswegen zu reduzieren und die Flexibilität bei der Arbeitsgestaltung zu erhöhen.
- Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur und Technologien für effektives und produktives Arbeiten von zu Hause aus.

5. E-Dienstfahrzeuge, E-Bikes und E-Carsharing:

- Einsatz von elektrischen Dienstfahrzeugen, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und umweltfreundliche Mobilität zu fördern.
- Bereitstellung von E-Bikes bzw. E-Scootern als Alternative zum Dienstwagen für kurze Dienstwege oder für Mitarbeiter, die in der Gemeinde unterwegs sind.
- Fortführung des E-Carsharing-Programms, das Mitarbeitern die Möglichkeit bietet, Elektrofahrzeuge für Dienstfahrten oder private Zwecke zu nutzen.

6. Lademöglichkeiten und Fahrradabstellplätze:

- Installation von Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge in der Nähe des Rathauses und weiteren zentralen Standorten, um Mitarbeitern eine bequeme und zuverlässige Möglichkeit zum Aufladen ihrer Fahrzeuge zu bieten.
- Schaffung zusätzlicher Fahrradabstellplätze an strategischen Standorten, um die Sicherheit und Bequemlichkeit für Mitarbeiter, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, zu gewährleisten. Der Gemeinderat nimmt das Konzept für die Mitarbeitermobilität der Gemeinde Ötigheim einstimmig an.

Sachstandsbericht Haushalt 2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31.01.2023 den Haushaltsplan 2023 beschlossen. Gegenüber der Haushaltsplanung ergeben sich voraussichtlich zum Stand 30.06.2023 folgende wesentliche Abweichungen im Ergebnishaushalt:

Haushaltsposition	Geplant	Voraus. Ergebnis	Abweichung
Gewerbsteuer	2.200.000 €	2.167.324,96 €	- 32.675,04 €
Grundsteuer B	760.000 €	743.376,59 €	- 16.623,41 €
Vergnügungssteuer	120.000 €	150.000,00 €	+ 30.000,00 €
Benutzungsgebühren Flüchtlingsunterkünfte Ukraine	77.000,00 €	167.570,09 €	+ 90.570,09 €
Gemeindeanteil Ein- kommensteuer	3.660.000 €	3.547.936,00 €	- 112.064,00 €
		Summe	- 40.792,36 €

Das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt wird sich voraussichtlich aufgrund der Mai-Steuerschätzung im Vergleich zum Planansatz leicht verschlechtern. Da das Ergebnis bei der Gewerbesteuer von einer geringen Anzahl an Unternehmen stark beeinflusst wird, kann sich das Aufkommen bis Jahresende noch ändern.

Der Ansatz für Personalaufwendungen liegt bei 5.463.000 Euro. Aufgrund des Tarifabschlusses im TVöD und dem damit verbundenen Inflationsausgleich, der an alle Beschäftigte ab Juli gezahlt wird, werden keine Einsparungen im Personalbereich erwartet.

Im Finanzhaushalt sind bis dato lediglich 20 % der veranschlagten Finanzierungsmittel ausgezahlt worden. Beim Projekt Neubau Feuerwahrerätehaus und Bauhof werden höchstwahrscheinlich nicht alle veranschlagten Mittel benötigt. Es kam zu außerplanmäßigen Auszahlung für nicht veranschlagte Investitionen (u.a. Schlussrechnung Sanierung Grundschule, Kanalbefahrung Rastatter Straße und Pflegemaßnahmen Wilhelm-Tell-Straße) in Höhe von insgesamt 29.500 Euro.

In Summe kann zum aktuellen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass die für das Jahr 2023 eingeplante Kreditaufnahme i.H.v. 1.500.000 Euro in Anspruch genommen werden muss. Die Höhe richtet sich nach dem Auszahlungsstand für die Großprojekte Sanierung der Mühlstraße und Neubau Feuerwahrerätehaus/Bauhof. Nach dem derzeitigen Stand wird sich die Liquidität des Kernhaushalts zum Jahresende im Vergleich zum Jahresanfang nicht verändern.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht für das Haushaltsjahr 2023 zur Kenntnis.

Der aktuelle Energietipp

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
Energieausweis: Wie unterscheiden sich Bedarfsausweis und Verbrauchsausweis?

Beim Bedarfsausweis werden die Kennwerte für den Energiebedarf rechnerisch auf der Grundlage von Baujahr, Bauunterlagen, den technischen Gebäude- und Heizungsdaten und unter standardisierten Rahmenbedingungen bestimmt.

- **Vorteil:** Die berechneten Kennwerte sind unabhängig vom individuellen Heiz- und Wohnverhalten der Bewohner
- **Nachteil:** Die Genauigkeit und damit die Aussagekraft des Ausweises hängen stark davon ab, wie exakt und aufwändig die Person, die den Ausweis ausstellt, die Daten erhebt.

Der Verbrauchsausweis basiert auf den Heizkosten- und Verbrauchsabrechnungen, die aus drei aufeinander folgenden Jahren vollständig vorliegen müssen. Dabei darf das Ende dieses Abrechnungszeitraums höchstens 18 Monate zurückliegen. Wichtig ist zudem, ob der Energieverbrauch für Warmwasser in den Verbrauchsdaten enthalten ist oder ob das Wasser dezentral, beispielsweise über elektrische Boiler oder Durchlauferhitzer, erwärmt wird. Aus den Heizkostenabrechnungen oder anderen geeigneten Verbrauchsmessungen werden die Kennwerte für den Energieverbrauch des gesamten Gebäudes ermittelt.

- **Vorteil:** Die Datenerhebung ist in der Regel wesentlich einfacher und weniger fehleranfällig. Deshalb ist der Verbrauchsausweis auch oft die billigere Variante.
- **Nachteil:** Die Kennwerte sind abhängig vom individuellen Heiz- oder auch Lüftungsverhalten der Bewohner und davon, wie oft sie anwesend sind. Leerstände im Gebäude oder die Anzahl der im Gebäude wohnenden Personen werden nicht erfasst. Das kann die Ergebnisse verfälschen.

Welcher Ausweis erstellt werden muss bzw. ob man sich selbst entscheiden kann, hängt vom Gebäudealter und der Anzahl der Wohneinheiten ab.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222/1 59 08 21 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind:

09.08. Gaggenau
14:00 - 17:45 Uhr

16.08. Bühl
14:00 - 17:45 Uhr

22.08. Sinzheim
14:00 - 17:45 Uhr

23.08. Rastatt
14:00 - 17:45 Uhr

07.09. Baden-Baden
13:00 - 16:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222 /15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Sie ziehen um?

Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid.

Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amtsblattes.

Kontakt: abo.duerrschnabel.com

Rechtsverordnung „Verkaufsoffener Sonntag“ aus Anlass des Dorffestes in Ötigheim am Sonntag, 10. September 2023

GEMEINDE ÖTIGHEIM
Landkreis Rastatt

RECHTSVERORDNUNG „Verkaufsoffener Sonntag“ aus Anlass des Dorffestes in Ötigheim am Sonntag, 10. September 2023

Auf Grund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG vom 14.02.2007, GBl. S. 135), in der jeweils geltenden Fassung und in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg, wird mit Zustimmung des Gemeinderats vom 18.07.2023 folgende

Rechtsverordnung

erlassen

§ 1

Anlässlich des Dorffestes in Ötigheim am Sonntag, 10. September 2023 dürfen die Verkaufsstellen in Ötigheim nach § 8 LadÖG von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Weitergehend sind die Vorschriften des Gesetzes über Sonn- und Feiertage i.d.F. vom 08. Mai 1995 (GBl. S. 450) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. November 2014 (GBl. Nr. 21, S. 548) in Kraft getreten am 1. November 2017 zu beachten.

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des LadÖG zu beachten!

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 15 Abs. 1 Nr. 1 a LadÖG. Sie können gemäß § 15 Abs. 2 LadÖG mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

§ 4

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ötigheim, 18.07.2023



Frank Kiefer
Bürgermeister

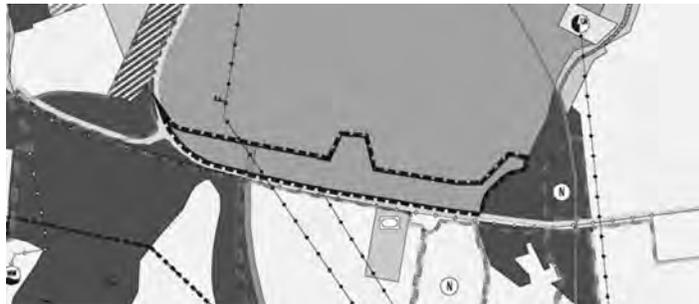
Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt, 13. Änderung („Automobilwerk“) auf Gemarkung Ottersdorf

- Änderung des Geltungsbereiches - - Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB -

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. Juli 2023 die Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie die Offenlage des Flächennutzungsplanentwurfes (FNP), 13. Änderung „Automobilwerk“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 5,7 ha und beinhaltet Wald- und Straßenflächen. Im Rahmen des FNP-Verfahrens ist eine Waldumwandlung erforderlich (Waldausgleich von 5,4 ha). Parallel wird für die Verdichtung des Werks und diese Erweiterung der Bebauungsplan „Automobilwerk“ aufgestellt.



Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in der Zeit vom
7. August 2023 bis einschließlich 18. September 2023.

Die Unterlagen sind abrufbar im Internet auf der Homepage der Stadt Rastatt unter der Adresse www.rastatt.de (Rubrik Rathaus & Politik / Stadtverwaltung / Amtliche Veröffentlichungen / Bekanntmachungen / Bauleitplanverfahren / Offenlage).

Einschbar sind:

- Auszug aus dem FNP-Entwurf, 13. Änderung („Erweiterung Automobilwerk Rastatt“) - Stand: 05.02.2020
- Begründung (Stand 31.05.2023)
- Umweltbericht und Artenschutzgutachten des Büros IUS Weibel & Ness GmbH, Heidelberg (Stand: März 2023).

In den genannten Unterlagen stehen folgende umweltbezogene Informationen zu nachstehenden Schutzgütern (inkl. Eingriffsbewertung) zur Verfügung:

- **Schutzgut Biotope und Arten:** Daten zu Schutzgebieten nach Naturschutzrecht; Bestandserhebungen der Biotoptypen, Vögel, Fledermäuse, Reptilien, holzbewohnende Käfer, Libellen und sonstige Säugetiere (Haselmaus).
- **Schutzgut Boden (inkl. Fläche):** amtliche Bodeneinheiten.
- **Schutzgut Wasser:** Grundwasser und Oberflächengewässer.
- **Schutzgut Klima/Luft (inkl. Klimawandel):** Klimaanalyse Stadt Rastatt, Versiegelungsgrad.
- **Schutzgut Landschaftsbild und Erholung:** Beschreibung der Landschaftselemente, Erholungsfunktionen, Lufthygiene.
- **Schutzgut Mensch (inkl. Unfälle und Katastrophen):** Geräuschimmissionen.
- **Schutzgut Kultur- und Sachgüter:** Auskünfte Denkmalschutzbehörde und Nutzungen.

Für unvermeidbare Beeinträchtigungen erfolgt ein externer Ausgleich durch Ersatzaufforstungen und durch Ausweisung von Waldrefugien.

Weiterhin liegen **umweltbezogene Stellungnahmen** von Fachämtern, Behörden und Dienststellen zu folgenden Belangen vor: Naturschutz, Bodenschutz, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft und Forst.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (an die E-Mail-Adresse stadt-und-gruenplanung@rastatt.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich (Postanschrift: Marktplatz 1, 76437 Rastatt) oder mündlich zur Niederschrift beim Fachbereich Stadt- und Grünplanung (Hausanschrift: Herrenstraße 15, 76437 Rastatt) abgegeben werden. Fristgerecht vorgebrachte Anregungen werden vom Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt in öffentlicher Sitzung behandelt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die o. g. Unterlagen werden zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet durch öffentliche Auslegung beim Fachbereich Stadt- und Grünplanung, Herrenstraße 15, 76437 Rastatt, 3. OG, Offenlageraum Nr. 3.24 während der Dienststunden zugänglich gemacht.

Rastatt, 3. August 2023

Für die Verwaltungsgemeinschaft
der Oberbürgermeister
der Stadt Rastatt
Hans Jürgen Pütsch



Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:
Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97
 Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

	Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister		
	Kiefer, Frank	91 97 - 14
		frank.kiefer@oetigheim.de

Büro des Bürgermeisters

Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 12	nicole.stoesser@oetigheim.de

Hauptamt

Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Wolf, Silke	91 97 - 17	silke.wolf@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de

Bauamt

Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Bautechniker	Streeb, Gerhard	91 97 - 19	gerhard.streeb@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de

Finanz- und Personalverwaltung

Leitung	Maier, Sascha	91 97 - 31	sascha.maier@oetigheim.de
Finanzen	Oertel, Elias	91 97 - 33	elias.oertel@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abwasserwesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Bezüge/Versicherungen	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Schlotter, Lesja	91 97 - 29	lesja.schlotter@oetigheim.de

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxen für Krankengymnastik und Massagen

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
Trixi Krannich, Rebgartenstraße 9a	61 00

Praxis für Ergotherapie

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
---	---------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e.V.	0761 / 3 61 22
------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

Taxi Holl	4 06 79 73
-----------	------------

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Alexander Ehrmann	0172 / 741 03 38
-------------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 38 26 0175/8365048
----------------	----------------------------

Netze BW GmbH, Region Nordbaden

Zentrale Ettlingen	07243 / 1 80-0
Störmeldestelle	Strom 0800 / 36 29-4 77
	Erdgas 0800 / 36 29-4 47
Bezirkszentrum Ötigheim	40 46-0
Beratungsservice	0800 / 9 99 99 66
Erdgas	07243 / 3 42 71 11

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84-10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montags bis donnerstags	16.30 – 19.00 Uhr
Freitags	15.00 – 18.00 Uhr
Samstags/sonntags/feiertags	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Alle Angaben ohne Gewähr

Abfallkalender dieser Woche



Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 15.08.**

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 04.08.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 08.08.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 04.08.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 10.08.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewann Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar bis März bleibt der Reisisammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr

März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr

November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof – hinter FGH –

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau–Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr

Freitag 7.30 - 15.15 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.

Ist Ihr Briefkasten gut lesbar beschriftet?



Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.

Positive Semesterrückschau - VHS-Kurse sind nach Corona wieder stark gefragt

Die Volkshochschule Landkreis Rastatt (VHS) zieht eine positive Bilanz des Frühjahr-/Sommersemesters. Cornelia Ilic, Leiterin des Amtes für Weiterbildung und Kultur im Landratsamt Rastatt, freut sich zusammen mit ihrem Team über eine spürbare Belebung der Kurse nach der überstandenen Pandemie. Insbesondere die Bereiche Deutsch und Integration verzeichnen weiterhin großen Erfolg, aber auch die Kurse im Gesundheits- und Naturbereich erhalten großen Zuspruch.

Angesichts der steigenden Zahl von Menschen, die im Landkreis Rastatt Zuflucht suchen, hat die VHS ihre Kapazitäten im Bereich Deutsch und Integration erweitert, um den hohen Bedarf zu decken. In den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Integrationskursen erhalten die Deutschlernenden 600 Stunden Sprachunterricht sowie 100 Stunden Unterricht zu Themen wie „Deutsche Rechtsordnung“ und „Geschichte und Kultur Deutschlands“. Die Kurse enden mit der Abschlussprüfung „Deutschtest für Zuwanderer“ sowie dem Test „Leben in Deutschland“. Die Integrationskurse finden in Rastatt, Bühl, Gaggenau, Sinzheim und Au am Rhein statt. Ziel der Kurse ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Alltagsgespräche zu führen und das Wesentliche zu verstehen, wenn es um vertraute Situationen wie etwa Einkaufen oder Arbeit geht. Eine zunehmende Nachfrage besteht bei den Einbürgerungstests. Mit dem bestandenen Einbürgerungstest können die Prüflinge Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland nachweisen, die sie benötigen, um die deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten.

„Nach den schwierigen Zeiten der Pandemie ist ein wachsendes Bedürfnis zu spüren, sich wieder persönlich zu treffen und in Gemeinschaft zu lernen“, stellen die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle in Rastatt und gleichermaßen auch in den Außenstellen fest. Die Kurse im Gesundheitsbereich erfreuen sich einer neuen Beliebtheit, da die Menschen nach körperlicher und geistiger Ausgeglichenheit streben. Yoga, Meditation und Fitnesskurse, die auch der Gesundheitsprävention dienen, sind stark nachgefragt.

Der Bereich Kultur und Natur in der Region erlebte einen Aufschwung. „Wir können beobachten, dass Menschen zunehmend den Wunsch haben, Natur zu erleben“, berichtet Dorothea Schmidt, die den Programmbereich Gesellschaft und Wissen bei der Volkshochschule leitet. Regelmäßig ausgebucht sind zum Beispiel die Kräuterwanderungen, die Eselstouren und die Kanufahrten auf dem Altrhein und der Moder. Bereits zum fünften Mal in Folge lernten Teilnehmende im Klimafit-Kurs an sechs Abenden die wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel und erhielten Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz. Der Kurs wird in jedem Jahr in Kooperation mit der Stadt Bühl, dem WWF und dem Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen durchgeführt und vom Bund gefördert.

Ein Highlight des vergangenen Semesters war die Besichtigung des Rastatter Tunnels, zu der die Deutsche Bahn in Kooperation mit der VHS eingeladen hatte. Auf der Großbaustelle bei Ötigheim erfuhren die Besucher, wie ein moderner Hochgeschwindigkeitstunnel entsteht und welche Herausforderungen dabei bewältigt werden müssen. Die Veranstaltung stieß auf so große Begeisterung, dass drei weitere Zusatztermine in kürzester Zeit ausgebucht waren. Ein weiteres erfolgreiches Projekt der VHS ist die Verbraucherbildung in Kooperation mit dem Volkshochschulverband. Als Regionalstelle Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg bietet sie in kostenfreien Veranstaltungen wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten, um sich im Alltag als kritische und informierte Verbraucher zu behaupten. Themen wie Mietrecht, Finanzplanung, Energie und Datensicherheit stehen dabei im Fokus.

Service: Das neue Programm Herbst/Winter ist ab 10. August unter www.vhs-landkreis-rastatt.de abrufbar. Die Verteilung der Programmhefte erfolgt ab 28. August.

Wandertag wird zum Walderlebnistag

Forstamt begeistert Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Gernsbach für den Wald

Motorsäge, Murmeln, Tierspuren und mehr: Eine Herausforderung nach der anderen wartete jüngst auf die Sechstklässler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) in Gernsbach. Insgesamt zwei Klassen mit mehr als 50 Schülerinnen und Schülern haben ihren Wandertag gemeinsam mit fünf Mitarbeitenden des Forstamts Gaggenau in das Waldklassenzimmer in Gernsbach verlegt. Bereits zum fünften Mal fand das Projekt „(Im) Wald lernen & erleben“ für die Klassenstufe sechs des ASG in Zusammenarbeit mit dem Forstamt statt.

Für den Walderlebnistag hatten die Forstamt-Mitarbeitenden mehrere „Wald-Challenges“ vorbereitet. An vier Stationen konnten die Kinder ihr Wissen und ihr Talent unter Beweis stellen und Punkte sammeln. An der Station „Aaachtung“ demonstrierten die Gernsbacher Revierleiter Marian Kratz und Uwe Meyer, wie ein Baum mit der Motorsäge gefällt wird. Die Schülerinnen und Schüler lernten außerdem unter Anleitung der beiden Experten, wie die Baumhöhe am noch stehenden Baum ermittelt werden kann. Sie durften auch selbst Hand anlegen und versuchen, ein Kilogramm Holz mit der Bügelsäge vom gefällten Baum herunterzusägen.

Victoria Böhner, Nachwuchsförsterin im Landkreis, hatte sich für die Sechstklässler zahlreiche Rätsel und Aufgaben überlegt, die es im Team zu bewältigen galt. „Mir ist wichtig, die Kinder für den Wald zu begeistern. Durch den Spaß und das selbst ins Tun kommen erlangen die Kinder das Wissen rund um das Ökosystem Wald spielerisch ganz nebenbei“, so Böhner, die einst selbst Schülerin des ASG war und das Wald-Projekt vor sechs Jahren in Gernsbach initiiert hatte.

Begeisterung und laute Jubelrufe waren an der Station von Joschka Meles, ebenfalls Nachwuchsförster beim Forstamt, zu hören. Hier bauten die Kinder eine Waldmurmelnbahn aus Naturmaterialien. Mit Nachwuchsförster Patrick Lehmann kamen die Sechstklässler den „Wildtieren“ auf die Spur. Gemeinsam erlebten sie den Wald und seine Bewohner interaktiv durch die Perspektive von Luchs und Reh.

Wasserentnahmeverbot an oberirdischen Gewässern aufgehoben

Aufgrund der veränderten Wetterlage mit ergiebigen Niederschlägen wird mit Verordnung vom 1. August 2023 die Rechtsverordnung des Landratsamtes Rastatt zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt (RVO Wasserentnahmeverbot) vom 7. Juli 2023 mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Eine erneute Prüfung der Pegelraten hat ergeben, dass sich die Abflusssituation in den oberirdischen Gewässern im Landkreis Rastatt entspannt hat. An allen Pegelstellen der Fließgewässer werden Wasserstände beobachtet, die über dem mittleren Niedrigwasserstand liegen. Für die nächsten Tage werden weitere Niederschläge erwartet. Zudem werden bis Mitte August eher gemäßigte Lufttemperaturen prognostiziert. Hinzu kommt, dass ab Mitte August die Globalstrahlung abnimmt. Die Globalstrahlung ist ein Maß für die Intensität der Sonneneinstrahlung und beeinflusst die Verdunstung und damit die Entwicklung der Abflussverhältnisse.

Das Amt für Umwelt und Gewerbeaufsicht im Landratsamt Rastatt geht deshalb davon aus, dass eine Niedrigwasserentwicklung, die deutlich unter dem langjährigen Niedrigwasserniveau (MNQ) liegt, mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr eintreten wird. Vor diesem Hintergrund sei es aus wasserwirtschaftlicher und wasserrechtlicher Sicht vertretbar und gerechtfertigt, das eigentlich bis 30. September 2023 geltende Wasserentnahmeverbot für den gesamten Landkreis Rastatt aufzuheben. Somit sind Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des Gemeingebrauchs nach § 25 Wasserhaushaltsgesetz, § 20 Abs. 1 Wassergesetz wieder uneingeschränkt zulässig.

Service:

Die Verordnung des Landratsamtes Rastatt über die Aufhebung der Rechtsverordnung ist als öffentliche Bekanntmachung auf der Internetseite unter www.landkreis-rastatt.de zu finden.

Über 1,2 Millionen Euro Förderung für die Feuerwehren im Landkreis Rastatt

Bei einer kleinen Feierstunde hat Kreisbrandmeister Heiko Schäfer jüngst einen Zuwendungsbescheid von über 175.000 Euro für den Neubau des Feuerwehrhauses Plittersdorf an die Stadt Rastatt übergeben. Die Stadt Rastatt wird für den Ortsteil Plittersdorf am östlichen Ortseingang der Riedgemeinde ein neues Feuerwehrhaus mit insgesamt drei Stellplätzen bauen.

Auch die Gemeinden Iffezheim und Rheinmünster dürfen sich über Zuwendungen von jeweils 75.000 Euro freuen. Hier ist das Geld für die Ersatzbeschaffung von je einem Mehrzweckboot für die freiwilligen Feuerwehren vorgesehen. Im Regelfall starten die Gemeinden nach einem positiven Zuwendungsbescheid aus dem Fördertopf des Landes Baden-Württemberg selbst ein Beschaffungsverfahren. Im Fall der Mehrzweckboote unterstützt das Regierungspräsidium Karlsruhe als Novum aktiv das Projekt über eine landesweite Beschaffungsmaßnahme von insgesamt 13 Mehrzweckbooten für den Regierungsbezirk Karlsruhe. Mit der durch das Regierungspräsidium Karlsruhe projektierten Sammelbeschaffung können Kosten eingespart werden.

Insgesamt erhalten die Kommunen des Landkreises Rastatt im Jahr 2023 für ihre förderfähigen Maßnahmen Zuwendungsbescheide über einen Gesamtbetrag von 1.235.634 Euro. Die Landeszuwendungen werden in die Ersatz- und Neubeschaffung für zwei Boote, eine Netzersatzanlage, vier Löschfahrzeuge für den südlichen Teil des Landkreises sowie ein Löschfahrzeug und einen Gerätewagen für den Bereich Murgtal fließen. Außerdem wird das Geld für einen Einsatzleitwagen, drei Wechselladerfahrzeuge, ein Löschfahrzeug, einen Abrollbehälter im Raum Mitte/Rastatt und für den Neubau des Feuerwehrhauses in Plittersdorf sowie den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Bischweier genutzt.

Das Land Baden-Württemberg unterstützt mit der Feuerschutzsteuer, die in voller Höhe dem Feuerwehrwesen zu Gute kommt, durch Zuwendungen die Gemeinden bei Neubauten und Erweiterungen von Feuerwehrhäusern sowie bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten. Die Förderungen aus dem Feuerwehrwesen erfolgen ergänzend zu dem in der Regel größeren kommunalen Eigenanteil. Für die Förderung der Investitionen in die Ausstattung der Feuerwehren für Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser stellt Baden-Württemberg in diesem Jahr landesweit rund 58,2 Millionen Euro bereit. Hinzu kommen für die Gemeinden nochmals 12,3 Millionen Euro als pauschale Unterstützung für die Ausstattung und Ausbildung der Feuerwehrangehörigen sowie für kleinere Beschaffungen.

Mit der Bereitstellung von über 1,2 Millionen Euro an Fördergeldern für die Feuerwehren des Landkreises Rastatt setzt das Land einen Schwerpunkt und damit einen wichtigen Baustein für die Arbeit der Feuerwehren und das Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen im Landkreis Rastatt.



Der Plittersdorfer Ortsvorsteher Matthias Köppel, Abteilungskommandant Ewald Huck, Kreisbrandmeister Heiko Schäfer, Bürgermeister Raphael Knoth und Kommandant René Hundert (von links nach rechts) bei der Übergabe des Zuwendungsbescheids für den Neubau des Feuerwehrhauses Plittersdorf. / Foto: Hugo Butz

1 WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Realschule Durmersheim

Rekordergebnis bei Spendenlauf für Togo

Bevor es am letzten Schultag die Zeugnisse gab, versammelten sich die SchülerInnen der Realschule Durmersheim in der Mensa. Hier gab es neben den Lob- und Preisurkunden, einem Jahresrückblick, musikalischen Einlagen und einem Segen seitens der Religionsfachschaft, eine besonders gute Nachricht zu vermelden. Als Rektor Frederik Rittler unsere ehemalige Kollegin Frau Salfeld und die Vorsitzende des Vereins Togoville e.V., Frau Holveck auf die Bühne bat, konnten diese von einer kleinen Sensation berichten. Beim diesjährigen Togolauf, bei dem die Kinder unserer Schule durch gelaufene Runden im Federbachstadion Spenden sammelten, kam eine Rekordsumme zusammen: 12.440 Euro!

Mit dem Geld wird weiter daran gearbeitet die Infrastruktur, insbesondere an den Schulen von Togoville, voranzutreiben.



Alle TeilnehmerInnen am Togolauf können wirklich sehr stolz auf sich sein! Und mit diesem guten Gefühl die kommenden sechs Wochen genießen.

Wir wünschen allen wunderschöne Ferien!



Hardtschule Durmersheim GMS

Abschlussfeier 2023

Am Dienstag, 18.07.2023 war es wieder soweit! Die Abschlusschüler der Stufen 9 und 10 der Hardtschule Durmersheim zelebrierten ihren gelungenen Schulabschluss. Wie auch schon letztes Jahr durften wir die Lokalitäten des Eventservice Bülow nutzen, die uns mit Catering, Bühnen- und Tontechnik eine bunte Feier ermöglichten und bei einem plötzlichen Regenguss spontan und unkompliziert für einen zeitweiligen Unterstand sorgten. Die Raiba Südhardt und der Förderverein der Hardtschule unterstützten uns dabei finanziell - vielen Dank!

Unser Schulleiter Herr Arntz und Bürgermeister Herr Eckert eröffneten die Feier offiziell und die Schulband sorgte für musikalisches Ambiente, obwohl der Sänger aufgrund eines Fahrradunfalls leider nicht teilnehmen konnte.

Nach der feierlichen Zeugnisübergabe wurden die Preisträger geehrt. Einen Preis für hervorragende Gesamtleistung (Ein Notendurchschnitt von 1,9 oder besser) erhielten:

Aaron Gudat (1,7), Luana Barbuscia (1,9), Lara-Sophie Ehinger (1,9), Noemi Kirchhöfer (1,8) Tino Carrero (1,7), Xenia Flaum (1,9), Leon Merwald (1,8), Alissa Weisenburger (1,2) Jana Bontus (1,9), Emily Goldstein (1,5), Maribell Gomez Schade (1,8), Lara Groß (1,9), Emma Walz (1,9), Patrick Weitze (1,9).



Unter einem glückverheißenden Regenbogen beendete Stufe 10 mit dem Abschlusstanz die gelungene Feier.

Wir gratulieren unseren Absolventen und Absolventinnen ganz herzlich zu ihrem bestandenen Schulabschluss und wünschen ihnen auf ihrem Weg in die Zukunft von Herzen alles Gute!

(auf dem Foto ist die 10a zu sehen)

Stadtradeln-Schulradeln der Gemeinde Durmersheim

Die Hardschüler waren bei der dreiwöchigen Aktion am Start.

Bei der Aktion geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Wege im Alltag klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ob auf dem Schulweg, zum Sport oder in der Freizeit - jeder Kilometer zählt!

Mit viel Spaß und Teamgeist beteiligten sich die Stufe 5,6 und 8 sowie Lernbegleiter und Pädagogische Mitarbeiter. Gemeinsam hat man sich in den Sattel geschwungen und die Waden trainiert.

Das Ergebnis lässt sich sehen:

4. Platz im Gesamtranking der Gemeinde Durmersheim bei 21 Teilnehmerteams. Es wurden 6.502 km!

Wir sind stolz auf euch!

1 VEREINSNACHRICHTEN

Seniorenbeirat Ötigheim

Der Seniorenbeirat informiert Beratung u. Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei, vertraulich und derzeit telefonisch oder via Internet. Kontaktanfrage über Tel. 07222/40 12 88

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch:

Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel.-Nr. 07222/1 04 74 72

Computer-AG

macht Sommerpause und trifft sich wieder am 13. September. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Computer-AG tritt sich nach den Ferien wieder in der Büchelwaldschule, 1.OG, Raum 1.01 jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf www.pcad2.de

Die Computer-AG bietet auch Unterstützung im Umgang mit dem PC an und vermittelt Kenntnisse für ungeübte Nutzer, Menschen, die schier vor dem Bildschirm verzweifeln und für Anwender, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

Informationen zum Etjer Kartenspiel „Hounert“

Wer schon immer das typische Etjer Kartenspiel „Hounert“ kennenlernen wollte, der kann sich mit Herrn Peter Zielke in Verbindung setzen. Eine schöne Spielrunde trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr im TGÖ-Vereinsheim. Nächster Termin ist der 2. August 2023

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute und hoffen mit Ihnen auf schöne Begegnungen.

Bitte achten Sie auf sich, trinken Sie viel Wasser, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende 18. und 21. August

Eine Blutspende kann Leben retten!

Im August finden gleich zwei Blutspendetermine in der Mehrzweckhalle Ötigheim (Schulstr. 5) statt, und zwar am Freitag, 18. August, von 14:30 - 19:30 Uhr und Montag, 21. August, von 11:00 - 16:00 Uhr. Wenn Sie gesund und fit sind, können Sie spenden. Blut wird jeden Tag für Unfälle, Operationen und akute Erkrankungen dringend benötigt! Hinweis: Es gibt jetzt auch wieder den Imbiss vor Ort!

Terminreservierung notwendig

Zur Steuerung des Besucherstroms und zur Vermeidung von Wartezeiten ist eine Terminreservierung notwendig. Den entsprechenden Link zur Reservierung und weitere Informationen zur Blutspende finden Sie unter <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/289887> für den Freitag bzw. <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/290176> für den Montag.

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim.

Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden. Benötigt werden momentan vor allem gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung!



Musikverein

Jugend des Musikverein erhält Spende von der Volksbank

Die Volksbank unterstützt das Engagement seiner Mitarbeiter die sich in Vereinen engagieren. So nahm unsere aktive Musikerin und Dirigentin des Jugendorchesters Silke Kühn zum Anlass, ein Projekt beim Vorstand einzureichen.



Die Jugend des Musikverein wird von der Volksbank mit 1.000 € unterstützt, das von Silke seit 2018 geleitet wird.

Hierzu gratulieren wir ganz herzlich und sagen auch danke an Silke für das Engagement und das Einreichen des Projektes.

90. Geburtstag von Otto Schneider

Am vergangenen Samstag feierte Otto Schneider seinen 90. Geburtstag. Otto war jahrzehntelang aktiver Musiker an der Posaune. Wöchentlich fuhr er zur Musikprobe von Rheinstetten nach Ötigheim. So ließen es sich einige Musiker nicht nehmen, an diesem Ehrentag Otto ein zünftiges „Ständerle“ zu spielen.

Die Freude bei Otto und den Musikern war groß.

Wir wünschen Otto weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und auf viele weitere Jahre der Verbundenheit.



Weitere Termine:

Fr., 01.09., 20:00 Uhr

erste Probe nach der Sommerpause

Sa., 09.09., 17:00 Uhr

Auftritt zum Fassanstich beim Etjer Dorffest

So., 10.09., 10:00 Uhr

musikalische Umrahmung des Gottesdienst beim Dorffest

Mi., 13.09., 19:45 Uhr

Verwaltungssitzung, Alte Schule

Sa., 23.09., 14:30 Uhr

Kirchliche Trauung Larissa und Michael



Mandolin- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Sehr schönes Jugendgrillfest am Friedrichsee

Am Freitag, 21.07.2023 traf sich die Vereinsjugend zum Jugendgrillfest am Friedrichsee. Das Essen konnte sich durchaus sehen lassen: Neben Würstchen und Steaks fanden sich Gemüsebratlinge und Grillgemüse auf dem Grill. Ergänzt wurde das Grillgut durch ein großes Salatbuffet. Bei den verschiedenen Desserts durften Marshmallows nicht fehlen. Zu leckerem Essen wurde geredet, gespielt und gelacht: ein perfekter Ausklang in die Sommerpause. Die Jugendleitung wünscht schöne Sommerferien!



Männergesangverein

StimmKultur Ötigheim

Zweiter Platz beim STADTRADELN

Auch in diesem Jahr nahm die StimmKultur zum zweiten Mal hintereinander beim STADTRADELN teil. Vom 26.06.-15.07. sammelten insgesamt 24 Mitradelnde Kilometer. Somit gingen mehr als doppelt so viele Teilnehmer als vor einem Jahr an den Start. Es wurden insgesamt sehr gute 7327 km geradelt, was über 5000 km mehr als 2022 waren. Damit belegte die StimmKultur in Ötigheim einen sehr passablen zweiten Platz. Die meisten Kilometer erradelten Raimund Kühn (706,2), gefolgt von Christian Ohmer (705,4) und Günter Vogt (701,3) - alle drei aktive Sänger der Männerstimmen. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer der StimmKultur für den täglichen Einsatz, den großen Ehrgeiz, aber immer verbunden mit viel Spaß in diesen 21 Tagen, Kilometer zu sammeln und lieber das Fahrrad anstatt das Auto zu nehmen, um dadurch CO₂ Ersparnis zu generieren. Glückwunsch ebenso an die Gemeinde Ötigheim für das mehr als respektable Ergebnis von insgesamt 44612 km! Auch im kommenden Jahr wird die StimmKultur gerne wieder beim STADTRADELN teilnehmen.

Termine

Mo., 11.09., 14.30 Uhr

erste Chorprobe SilberKlang in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 14.09., 18.00 Uhr,

Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 14.09., 19.30 Uhr,

Chorprobe Männerstimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Wichtiger Hinweis

Am Samstag, 09.09., ist Mallorcaparty in der Festhalle in Bietigheim. Wie immer brauchen wir eure Hilfe beim Aufbau, Bewirtung und Abbau. Näheres in der nächsten Ausgabe des Gemeindeanzeigers.



Gesangverein Liederkranz

Sommerpause beim GV Liederkranz

Auch wenn es momentan nicht unbedingt nach einem heißen Sommer aussieht, wir machen trotzdem Sommerpause und wünschen nicht nur unseren Sängerinnen und Sängern aller Chorformationen sondern allen Mitgliedern und Freunden des Liederkranzes eine erholsame Zeit, egal ob zu Hause oder in der Ferne.

Singstundenabschluss

Wie jedes Jahr verabschiedet der Verein seine aktiven Sängerinnen und Sänger mit einem kleinen Fest in die Sommerpause, so auch letzten Donnerstag, 27. Juli ab 18:00 Uhr. Dafür haben wir uns im TGÖ-Treff bei Oliver Hellweg als „geschlossene Gesellschaft“ angemeldet und Oliver verwöhnte uns mit allerlei Schmankerln.





Einladung zum Hüttenwochenende

Hiermit laden wir euch recht herzlich vom 13. - 15. Oktober auf den Abrahamshof in Wolfach ein. Wir haben einige Programmpunkte geplant, im Mittelpunkt steht die gemeinsame Zeit. Anmeldevoraussetzung ist, dass Du zwischen 16 und 35 Jahre alt und Vereinsmitglied bist. Freitagabends lautet das Motto, dass die Verkleidung mit dem gleichen Buchstaben wie der eigene Name beginnen muss. Samstagabends gibt es ebenfalls ein Motto, für das wir jedoch die Teilnehmenden wissen müssen. Es ist deshalb wichtig, den Anmeldeschluss einzuhalten. Kurz nach Anmeldeschluss folgen genauere Informationen.

Wir treffen uns am Freitag, 13. Oktober 2023 um 17.00 Uhr an der „Alten Schule“ in Ötigheim. Die Rückfahrt ist für Sonntag, 15. Oktober 2023 gegen 11.00 Uhr an der Hütte vorgesehen (kein Mittagessen). Die Hin- und Rückfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften. Anmeldeschluss ist der 01.10.2023! Es fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 30€ an (inkl. Getränke), der bis zum Anmeldeschluss bezahlt werden soll. Falls jemand aufgrund der Verabschiedung von Pfarrer Penka am Sonntag früher abreisen möchte, ist das möglich. Bei Fragen kann sich jederzeit per Mail an m.kuehn@volksschauspiele.de oder an ein Mitglied des Jugendbeirats persönlich gewendet werden. Die Anmeldung läuft über ein Anmeldeformular, das Mafalda auf Anfrage verschickt.

Einladung zum VDF-Camp

Auch in diesem Jahr findet wieder ein VDF-Jugendcamp statt. Wir werden dafür vom 29.09.23 bis 01.10.23 gemeinsam nach Neuenstadt fahren. Das VDF-Jugendcamp ist ein Wochenende, zu welchem Bühnen aus ganz Süddeutschland zusammenkommen und zusammen Theaterworkshops belegen. Am Samstagabend gibt es zudem einen VDF-Award, bei dem jede Bühne mit einem ca. 10-minütigen Beitrag teilnimmt. Seitens der Bühne vor Ort wird noch die konkrete Einladung und Anmeldung erfolgen. Dann wird auch bekannt gegeben, welche Workshops genau angeboten werden.

Das Mindestalter für die Teilnahme sind 14 Jahre. Die Kosten für das Camp übernehmen die Volksschauspiele Ötigheim e. V. Da wir für den VDF-Award einen Beitrag erarbeiten möchten, in den wir in diesem Jahr mehr Vorbereitungszeit investieren möchten, haben wir uns vereinsintern für einen früheren Anmeldeschluss entschieden. Dieser ist am 13.08.2023!

Wir können nur eine begrenzte Anzahl an Personen mitnehmen, meldet euch also schnell an! Bei Fragen kann sich jederzeit per E-Mail an m.kuehn@volksschauspiele.de oder an ein Mitglied des Jugendbeirats persönlich gewendet werden. Die Anmeldung erfolgt in formloser Nachricht an Mafalda (per VSÖ-App oder per Mail an m.kuehn@volksschauspiele.de).

Sommerpause für den Probenbetrieb

Unsere Tanzgruppen und Chöre befinden sich in der wohlverdienten Sommerpause.

Nach den Sommerferien starten die Proben wie folgt:

25.09.2023 Probenbeginn Kinder- und Jugendchor

25.09.2023 Probenbeginn Ballett

06.11.2023 Probenbeginn Großer Chor

Wir wünschen allen Mitwirkenden einen ruhigen und erholsamen Sommer.

Vielseitiges Gastspielprogramm auf der Freilichtbühne

Bei den Volksschauspielen hat der Gastspielsommer begonnen: am vergangenen Mittwoch hatte bereits das SAP-Sinfonieorchester sein Programm „Destiny Rock“ in einem packenden Konzertabend in Ötigheim präsentiert. In den kommenden Tagen geben sich weitere Größen des Showgeschäfts in Ötigheim die Klinke in die Hand.

Der Begründer des Alpenrocks Hubert von Goisern kommt am 5. August auf Deutschlands größte Freilichtbühne. Mit im Gepäck: Songs aus seinem Album „Zeiten & Zeichen“ sowie die großen Hits seiner Karriere.

Leckere Salate und kulinarisches vom Grill hatte er im Angebot. Da war für jede/-n etwas dabei. Herzlichen Dank ihm und seinem Service-Team für den schönen Abend. Zu danken haben wir auch der Gemeindeverwaltung, die - organisiert von Herrn Hellweg - spontan das Foyer der Mehrzweckhalle für uns zur Verfügung stellte, da der Wettergott an diesem Abend kein „Liederkränzler“ war. Immer wieder gab es kleine Schauer, die ein Platz im Freien ungemütlich machten - außer man saß unterm großen „Sonnen“-Schirm.

Seniorenchor

Die Sängerinnen und Sänger des Seniorenchors haben die kürzeste Sommerpause. Für sie geht es bereits am Donnerstag, 07. September weiter, da am Sonntag, 10. September der Auftritt beim Dorffest bevorsteht.

Good Vibrations

Good Vibrations wird sich ab Donnerstag, 14. September auf den bevorstehenden Auftritt am 8. Oktober beim Weinfest in Muggensturm vorbereiten.

Männerchor

Der Männerchor hat die längste Sommerpause. Die Männer kommen erst wieder am Dienstag, 26. September zum Einsatz, müssen sich dann aber schnell auf den Auftritt am 15. Oktober vorbereiten.

Bitte um Mithilfe beim Dorffest am 9./10. September

Der GV Liederkranz bittet seine Mitglieder um tatkräftige Unterstützung beim Dorffest, nicht nur beim Auf- und Abbau sondern vor allen Dingen während des Festes. Wir werden, wie vor 4 Jahren wieder, den Weinstand vom Weingut Kaufmann-Ziegler aus Weyher in der Pfalz aufbauen. Am Samstag, 9. September wird es 2 Schichten zu besetzen geben, ebenso am Sonntag, 10. September. Bitte meldet Euch bei Gunther Eisele, Tel. 0722/65 62 oder eisele.oetigheim@web.de

Termine

Sa., 05.08., 14:00 Uhr - Kinderferienprogramm; Preiskegeln
Alle Chorformationen befinden sich in der Sommerpause

Vorschau

Fr., 18.08., 17:30 Uhr
- Tellplatzbewirtung „Das Wirtshaus im Spessart“

Sa., 19.08., 17:30 Uhr
- Tellplatzbewirtung „Das Wirtshaus im Spessart“

So., 20.08., 11:30 Uhr
- Tellplatzbewirtung „Das Wirtshaus im Spessart“

Do., 07.09., 18:00 Uhr
- Seniorenchor, erste Chorprobe nach der Sommerpause

Sa., 09.09., 17:00 Uhr
- Dorffest, Festbeginn

Sa., 10.09., 11:00 Uhr
- Dorffest, Festbeginn

So., 10.09.,
- Seniorenchor, Auftritt beim Dorffest

Do., 14.09., 20:15 Uhr
- Good Vibrations, erste Chorprobe nach der Sommerpause

Di., 26.09., 18:00 Uhr
- Männerchor, erste Chorprobe nach der Sommerpause

So., 08.10., 13:00 Uhr
- Good Vibrations; Auftritt in Muggensturm

Italienisches Temperament ist dann am 8. August 2023 zu erleben. Der fernsehbekannte Entertainer, Sänger und Moderator Giovanni Zarrella gastiert bei den Volksschauspielen, sorgt für sonniges Dolce-Vita-Feeling live auf der Bühne und schlägt eine gelungene Brücke zwischen der deutschen Musikkultur und der Sprache seines Elternhauses.

Sasha - einer der bekanntesten Sänger Deutschlands - ist am 9. August 2023 in Ötigheim zu hören. Der Durchbruch gelang ihm Ende der 90er mit dem Titel „If you Believe“, zu den Volksschauspielen bringt Sasha neue und alte Songs mit.

Zum Abschluss des Theatersommers singt Marc Marshall auf seiner „Wohnzimmerbühne“. Am 25. August 2023 schafft er auf der Freilichtbühne unter dem Namen „Amusitra“ einen Ort der lebendigen Begegnungen für Künstler und Publikum und verwandelt als Gastgeber und Sänger die berühmte Bühne der Volksschauspiele Ötigheim in eine märchenhafte Oase, in der großartige Künstler aus den Bereichen Musik, Tanz, Poesie und bildender Kunst aufeinandertreffen, sich gegenseitig inspirieren und gemeinsam mit dem Publikum ein einzigartiges Gesamtkunstwerk erschaffen.

Bereits ausverkauft sind die Konzerte mit David Garrett am 3. August und Howard Carpendale am 4. August. Für die Abende mit Giovanni Zarrella und Hubert von Goisern gibt es noch letzte Tickets. Karten für alle Gastspiele sowie die beiden volksschauspieleigenen Produktionen „Das Wirtshaus im Spessart“ und „Das Haus in Montevideo“, sind auf www.volksschauspiele.de erhältlich.



Sänger Sasha wird am 9. August sein Debüt in Ötigheim geben.



Entertainer Giovanni Zarrella bringt sonniges Dolce-Vita-Flair auf die Freilichtbühne.



TGÖ - Abteilung Fitness

Rehasport mit oder nach einer Krebserkrankung

Ab dem 11. September starten wieder die wöchentlichen Rehasportstunden montags um 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Frauen und Männer mit entsprechender ärztlicher Verordnung können daran teilnehmen. Eine Teilnahme ohne Verordnung ist dann möglich, wenn es die Gruppengröße zulässt. In diesem Falle wird der Vereinsbeitrag erhoben. Infos unter Tel. 07222/2 34 30 bei Ilse Wittmann

TGÖ-Frühgymnastik

Frühspport auf dem Mehrgenerationenplatz findet auch während der Ferien immer donnerstags um 8.00 Uhr bis ca. 8.45 Uhr statt.



Hierzu sind Frauen und Männer, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, herzlich eingeladen. Ihr findet den Platz auf dem Fuß- und Radweg zwischen der Hildastr. und dem Fliederweg.



Fußballverein

Bezirkspokal: FV Ötigheim-FV Muggensturm

In der 2. Runde des Bezirkspokals traf der Titelverteidiger FV Ötigheim auf den Nachbarn aus Muggensturm. Beide Vereine hatten in der 1. Runde ein Freilos.

Der FV Muggensturm kam besser in die Partie und konnte sich ein Chancenplus erarbeiten, ohne jedoch zwingend vor dem Tor von Fabian Hegele aufzutauhen. Mit dem 1. Schuss auf das Tor der Muggenstürmer ging der FVÖ mit 1:0 in Führung.

Unser Neuzugang Rico Olajos zirkelte in der 24. Spielminute einen direkten Freistoß ins obere Tordreieck.

Die Führung hielt aber nicht lange, denn nach einem Ballverlust im Mittelfeld kamen die Gäste mit einem schön vorgetragenen Konter zum 1:1 Ausgleich (32 Min.).

Marian Dürrschnabel war es dann, der den FVÖ mit dem Halbzeitpiff des Schiedsrichters mit 2:1 in Führung brachte.

In der 2. Halbzeit übernahm der FVÖ mehr und mehr das Spielgeschehen und erhöhte durch Kapitän Moritz Zink in der 68. Minute auf 3:1. Dies war zugleich der Endstand.

Das neue Trainerduo Robin Riedinger und Stefan Ochs konnten somit einen gelungenen Einstand in die neue Saison feiern.

Vereinsplan

Samstag, 05.08.23

Herren Verbandspokal: FV Ötigheim - FV Mörsch, 15:00 Uhr;
Herren: FV Würmersheim 2 - FV Ötigheim 2, 11:00 Uhr, Freund-

schaftsspiel;
Samstag, 12.08.23

Herren Bezirksliga: FV Ötigheim - TSV Loffenau, 17:00 Uhr;
Herren Kreisliga: FV Ötigheim 2 - TSV Loffenau 2 15:00 Uhr;

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.
Homepage: <https://fv-oetigheim.de>
Instagram: fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Schönen Urlaub, gute Erholung und wir sehen uns wieder Ende August.

Trainingspause für alle Aktiven über die Sommerferien hat begonnen!

Mit Beginn der Sommerferien tritt nun auch die Trainingspause, aufgrund der Hallenschließung durch die Gemeinde in Kraft. Das heißt, zurzeit und bis einschließlich 27.08. kann für alle Aktiven kein Training mehr stattfinden. Die Halle ist nun ab dieser Woche nicht mehr für den Trainingsbetrieb geöffnet. Wir bitten diese Regelung zu beachten. Danke. Ab Ende August geht es dann mit Volldampf in die Vorbereitung auf die kurz danach startende Saison. Wir wünschen euch allen bis dahin einen schönen Urlaub bzw. erholsame Ferien und man sieht sich am 29.08. zum Trainingsauftakt

Termine zum Vormerken:

- Mo. 31.07. - So. 27.08. Brüchelwaldhalle für den Trainingsbetrieb gesperrt! Bitte beachten
- Do. 24.08., 14:00 Uhr Ferienspaß der TTG in der Brüchelwaldhalle (Ferienprogramm)
- So. 22.10., 08.00 Uhr Qualifikations-Rangliste der Jugend und Schüler in der BWH
- Mo. 25.12. - So. 07.01. Brüchelwaldhalle für den Trainingsbetrieb geschlossen. Bitte vormerken



Tennisclub

Kinderferienspaß

Der Kinderferienspaß am Freitag, 28. Juli musste leider abgesagt werden. Regen hatte in der Nacht die Sandplätze aufgeweicht und unbespielbar gemacht.

Jubiläumsfest „50 Jahre ÖTC“ (3)

Jedermannturnier

Unter der fachkundigen, motivierenden Leitung von Norbert Herrmann nahmen sechs Teilnehmer am Jedermannsturnier anlässlich unseres Sommerfestes teil. Im Spielmodus jeder gegen jeden wurde in drei schweißtreibenden Stunden der Gewinner ermittelt.



Es siegte Patrick Kohm vor Philipp Predel und Lukas Wentsch.

Bunter Abend

Herzlichen Dank an Frank Kleinkopf und Simon Hort für die Planung und Durchführung eines „Bunten Abends“ und die beiden Teams aus Gemeindeverwaltung und befreundeten Vereinen.



Veranstaltungsraum gesucht?

Das ÖTC-Clubhaus und die Gesamtanlage kann im Zeitraum von Anfang April bis Ende Oktober auch für private Feiern gemietet werden. Bei Interesse einfach anrufen (Tel. 07222/2 42 05)

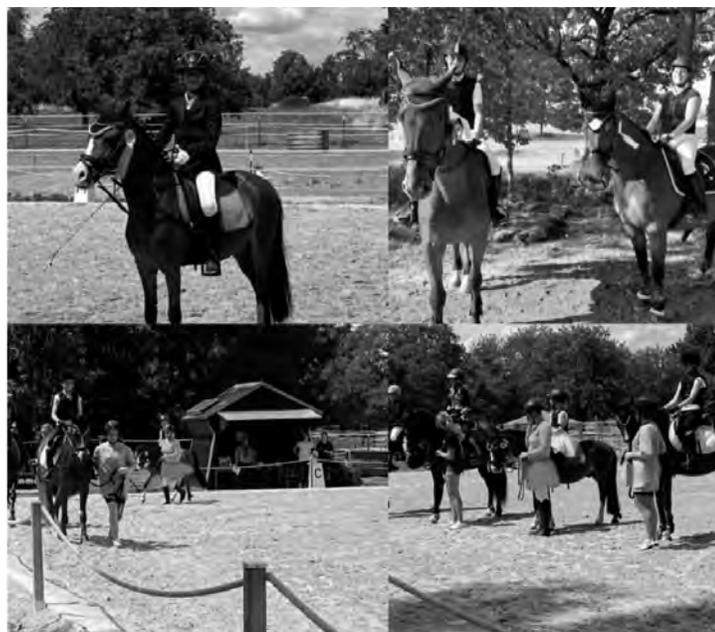
Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de



Reitverein

Erfolgreiche Reiterjugend des RVÖ

Mit dem Engagement zahlreicher Trainer, Helfer und Fahrer konnten wir unserer Reiterjugend einen Turnierstart außerhalb der eigenen Anlage ermöglichen.



Beim Reitverein Muggensturm wurden zahlreiche Prüfungen, angefangen vom Kostümführzügel, Reiterwettbewerbe, Schulpferdecup und Springen, in den kleinen Klassen mit Bravour gemeistert und viele Schleifen mit nach Ötigheim gebracht. Die Aufregung vor dem Start war deutlich zu spüren, aber mit unseren erfahrenen Helfern und den braven Schulpferden war die Nervosität bald verflogen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer, macht weiter so!



Beim Dressurturnier in Iffezheim konnte am vergangenen Wochenende Yvonne Winter mit Ihrem Zauberwald die goldene Schleife in einer A Dressur sichern. Unsere Profi-Ponyreiter Jonas Kühn und Alexa Göpf sicherten sich in ihren Klassen wieder einmal bunte Schleifen und Pokale.



Schachclub

Saisonabschluss der Jugend

Jonas Gerstner war beim Saisonabschluss unserer Jugendspieler einfach nicht zu schlagen. Mit 5,5 Punkten aus sechs Partien gewann er knapp vor Noah Krug (5 Punkte) und seinem Bruder Lukas (4,5 Punkte). Insgesamt waren 18 Mädchen und Jungs am Start und hatten viel Spaß. Danach gab es Pizza.



Sommerschach

Auch wenn der Sommer aktuell witterungstechnisch eine Pause einlegt, wollen wir uns beim Sommerschach natürlich nicht bremsen lassen. Los geht es an diesem Freitag bei Stefan Vogt im Garten (Wilhelm-Tell-Str. 13/1) ab 19 Uhr. Kommende Woche sind wir dann bei Bernd Kölmel (Amselweg). Zu beachten ist, dass bei Bernd bereits ab 18:30 die Angriffe auf die gegnerischen Könige gestartet werden.

(Welt)Meisterlich

Zwei Spielerinnen und drei Spieler unseres Vereins sorgen aktuell dafür, dass der Schachclub Ötigheim auf einem der am stärksten besetzten Schachturnieren der Welt vertreten ist. Beim FIDE Weltcup in Baku/Aserbaidschan sind neben Ex-Weltmeister Magnus Carlsen fast alle Top-Spieler der Welt am Start. Die Ötigheimer Riege wird angeführt vom Franzosen Maxime Lagarde, der die erste Runde tadellos überstand, nun aber mit dem 18-jährigen Inder Rameshbabu Praggnanandhaa, der Nummer 29 der Welt, einen schier übermächtigen Gegner vor sich hat. Ebenfalls in Runde 2 schaffte es Neuzugang Nijat Abasov, der nun auf den für Werder Bremen spielenden Franzosen Laurent Fressinet trifft. Und da durchaus Chancen hat. In Baku am Start ist mit dem Spanier Eduardo Iturrizaga Bonelli ein weiterer unserer Neuzugänge. Er hat es in der ersten Runde mit dem Mongolen Ganzorig Amartuvshin zu tun, bei Redaktionsschluss stand es 1:1.

Im Frauen-Turnier schaffte Deimante Daulyte-Cornette den Sprung unter die 64 besten Spielerinnen, trifft dort aber auf die starke Ukrainerin Anna Muzychuk, die für die OSG Baden-Baden in der Frauen Bundesliga spielt. Bessere Chancen hat Nino Batsiashvili, die mit Schwäbisch Hall Meisterin in der Frauen-Bundesliga wurde und in Baku nun gegen Lokalmatadorin Gulnar Mammadova den Sprung in Sechzehntelfinale schaffen könnte.

Termine

Freitag, ab 19:00 Uhr: Sommerschach bei Stefan Vogt
 11.08., ab 18:30 Uhr: Sommerschach bei Bernd Kölmel
 18.08., ab 19 Uhr: Sommerschach bei Marcus Wormuth in Baden-Baden
 25.08., ab 19 Uhr: Sommerschach bei Sepp Elsland in Bietigheim

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1 04 66 74). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:

www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Neues aus der Jugend

Letztes Wochenende nahmen wir am Abschluss-Zeltlager des 5-Dörfer-Fischens mit 14 Kindern und 6 Betreuern teil.

Den genauen Bericht mit Endplatzierungen, Geschichten und Kurioses erfolgen im nächsten GAZ.

Jugendfischen Iffezheim

Am Sonntag nahmen wir am Jugendfischen bei der Anglerkameradschaft Iffezheim teil. Hierbei konnten wir folgende spitzenmäßige Platzierungen erreichen. Mitgemischt hatten Samara Koch, Lea Bügele, Robin Hartmann und Matthias Deck.

Team Lea und Robin erreichten den 2. Platz.

Team Samara und Matthias holten sich den 3. Platz.

Robin erreichte in der Einzelwertung den 2. Platz bei den Jungs.

In der Klasse der Mädchen errangen Lea den 1. Platz und Samira den 2. Platz.

Klasse, unsere Jugendarbeit macht sich immer mehr bezahlt, und es macht auch richtig Spaß, unserer Jugend zuzusehen wie sie immer besser wird. Klasse!

Komm zu uns

Solltest du das lesen, und auch Lust haben bei uns mitzumachen, dann melde dich bei uns. Es erwartet dich ein Spitzen-Team, das dir alles zeigt, was das Angeln betrifft. Kameradschaft, Zusammenhalt, die Lust unseren Lieblingssport, das Angeln, auszuüben und natürlich sehr viel Spaß wirst du bei uns haben. Wir, das Jugendenteam, freuen uns auf jeden neuen Interessenten. Trau dich.

Ferienstpaßprogramm 2023

Auch in diesem Jahr findet wieder das Kinderferienprogramm am Friedrichsee statt. Samstag, 12. August, bis Sonntag, 13. August, Übernachtung am See. Treffpunkt: 12.08., ab 14 Uhr am Friedrichsee an der Hütte/Clubhaus. Alter der Teilnehmer: 8 bis 15 Jahre.

Wir werden euch hierbei unseren Lieblingssport, das Angeln, näher bringen. Dazu gibt es weitere Spiele, eine Nachtwanderung und weitere Aktionen sind geplant. Für Essen und Trinken ist auch gesorgt.

Anmeldung per E-Mail an ddkuehn@web.de. Nach der Anmeldung werden die genauen Infos versendet, was mitzubringen ist.

Sich bestens informieren...

heißt Amtsblatt lesen!

www.duerrschnabel.com



Arbeitseinsatz

Unser nächster Arbeitseinsatz ist am kommenden Freitag, 4. August, ab 16:00 Uhr im Vereinsgarten geplant. Wir wollen dabei die Pflanzstreifen pflegen, Beerensträucher auslichten und Sommerschnitt Maßnahmen durchführen.

Ulmer Gartenkalender

Steppenkerzen pflanzen

Für Steppenkerzen, auch unter den Namen Steppenlilie und Kleopatranadel bekannt, ist jetzt ein günstiger Pflanztermin. Legen Sie die seesternartigen Wurzeln 10 bis 20 cm tief in einen lockeren, durchlässigen Boden und gehen Sie dabei sehr behutsam vor, da jede Beschädigung zu Fäulnis führen kann.

Sonnenblumenkerne trocknen

Wenn die Sonnenblumen verblüht sind, beginnen die Samen zu reifen. Um zu verhindern, dass sie von Vögeln entdeckt und verzehrt werden, schneidet man die Blumen ab und hängt sie verkehrt herum auf. So können die Samen luftig trocknen und nachreifen.

Kräutertinkturen

Viele Pflanzen enthalten kurz vor oder während der Blüte besonders viele Inhaltsstoffe. Deshalb lassen sich Ringelblumen, Kamillenblüten, Johanniskraut, Salbei, Thymian und Lavendel jetzt besonders gut zu Tinkturen verarbeiten. Hierfür die Pflanzenteile einfach in einem Schraubglas mit 50-prozentigem Alkohol aufgießen und zwei bis drei Wochen an einen dunklen Ort stellen. Danach können die Pflanzenteile abgeseiht und die Tinkturen in dunkle Flaschen umgefüllt werden.

Unkräuter in Pflanzungen

Im Frühling bepflanzte Flächen müssen rechtzeitig gejätet werden, denn noch sind die Pflanzen gegenüber den Unkräutern nicht ausreichend konkurrenzstark. Ziel jeder Staudenbepflanzung sollte aber eine geschlossene Vegetationsfläche sein, die das Unkrautwachstum in Grenzen hält. Pflanzflächen lassen sich durch Mulch vor übermäßigem Wildkrautwuchs schützen.

Trockenblumen

Strohblumen, Katzenpfötchen, Sonnenflügel, Papierblumen und Ziergräser können jetzt geerntet und zum Trocknen aufgehängt werden.

Pflanzenstärkungsmittel aus Ackerschachtelhalm

Bei einem Spaziergang über die Felder können Sie Ackerschachtelhalm sammeln und mit Wasser als Jauche ansetzen. Das Pflanzenstärkungsmittel hilft gegen Pilzkrankheiten wie Tomaten-Braunfäule und Mehltau.

Sellerieknollen freilegen

Wenn Sie die Sellerieknollen etwas freilegen, wachsen sie besser. Doch Vorsicht, die Wurzeln dürfen dabei nicht beschädigt werden!

Kräuter- und Gemüseernte

Ernten Sie Kräuter und Gemüse morgens, dann sind die Pflanzenzellen noch straff gefüllt (und länger haltbar) und der Gehalt an Inhaltsstoffen ist am höchsten. Die beste Erntezeit ist zwischen 10:00 und 11:00 Uhr, wenn der Tau abgetrocknet ist.

Vögel von Früchten fernhalten

Besonders in trockenen Sommern werden reife Früchte von verschiedenen Vogelarten wie Krähen und Wacholderdrosseln angepickt. In der Regel sind die Vögel auf der Suche nach Wasser. Daher lässt sich eine deutliche Befallsminderung erzielen, wenn man mehrere Wasserschalen im Garten aufstellt.

Erdbeeren abmähen

Erdbeeren sollten ab Ende Juli etwa 5 cm über dem Boden abgemäht werden als Schutz des neuen Aufwuchses vor Krankheiten und Schädlingen.

Kranke Früchte entfernen

Kranke Früchte bei Apfel- und Birnbäumen sollten schnell entfernt werden, bevor sich Krankheitsnester bilden können.



VUL Ötigheim hat Erfolg - gefährdeter Schmetterling wird gerettet!

Aufgrund des Klimawandels und der damit verbundenen Trockenheit ist der seltene Wiesenknopf-Ameisenbläuling auf vielen Flächen im Landkreis Rastatt auf dem Rückzug. Der VUL Ötigheim pflegt seit 2009 ein Vorkommen des gefährdeten Schmetterlings im Kampelsried am Federbach. Nach einer Umstellung der Pflege im Jahr 2023 konnten wieder 16 Falter nachgewiesen werden.



Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling

Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) ist an Wiesen mit kleinräumig, extensiven Nutzungsmosaiken und Vorkommen des Großen Wiesenknopfes (*Sanguisorba officinalis*) - auch „Blutströpfle“ genannt - als einziger Raupenfraßpflanze gebunden. In die Blütenköpfe legen die Falter ihre Eier und in diesen entwickeln sich auch die ersten drei Larvalstadien. Anschließend werden die Raupen von Wirtsameisen adoptiert und in deren Bauten eingetragen. Dort ernähren sie sich - „undankbarerweise“ - bis zur Verpuppung im Folgejahr von der Ameisenbrut. Die Haupt-Wirtsameise des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings ist die weit verbreitete Rote Knotenameise (*Myrmica rubra*), die vorwiegend in dichten Vegetationsstrukturen wie selten gemähten Grabenrändern, Hochstaudenfluren und jungen Wiesenbrachen vorkommt, die die Wiese im Kampelsried umgeben. Im Juli schlüpfen die fertigen Falter und suchen nach den Blüten des Großen Wiesenknopfes. Das Vorhandensein von Blüten hängt in erster Linie vom Mahdzeitpunkt und der Mahdhäufigkeit ab. Regelmäßige Mahd im Juli und August verhindert die Eiablage (Fehlen blühender Pflanzen) bzw. vernichtet die noch nicht adoptionsbereiten Raupen in den Blütenköpfchen. Die Mahdtermine sind somit entscheidend für eine erfolgreiche Entwicklung der Ameisenbläulinge in den Fraßpflanzen.

Bis vor wenigen Jahren gab es von der Naturschutzverwaltung die Empfehlung die erste Mahd vor dem 15. Juni eines Jahres durchzuführen. Je nach Witterungsverlauf konnte die Wiese im Kampelsried zwischen dem 03.06. und 28.06. gemäht und als Pferdeheu verwendet werden. Zwischen 2009 und 2016 konnten zwischen 4 und maximal 22 Exemplare des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings gezählt werden. 2017 und 2018 gab es keine Nachweise. Aufgrund der massiven Trockenheit brauchte der Wiesenknopf nach einer ersten Mahd im Juni wesentlich länger bis zur Blüte. 2020 wurde daher ein Streifen der Wiese als Altgrasstreifen stehen gelassen. Prompt waren wieder 5 Falter auf den Blütenknöpfen anzutreffen. 2023 entschloss sich der VUL daher die Wiese bereits Mitte Mai zu mähen, um dem Wiesenknopf eine genügend lange Zeit zu seiner Entwicklung einzuräumen. Mit Erfolg: Marcus Rimpel, unser 2. Vorsitzender, konnte in diesem Jahr insgesamt 16 Falter nachweisen. Klimawandel erfordert eben auch hier Anpassungen. Gratulation an unsere Pflégetruppe!



Abräumen des Mahdguts

Pilger- und Bildungsreise 2023 - Zimmer frei



Der Anmeldeschluss für diese Reise vom 25. - 30.09.2023 nach St. Ottilien ist wohl vorbei. Aber es haben kurzfristig 2 Teilnehmer absagen müssen, die Einzelzimmer mussten zurückgegeben werden. Sie können jedoch eventuell wieder gebucht werden. Wer also kurzentschlossen noch mitreisen möchte in die schöne Gegend am Ammersee, sollte sich gleich melden bei Ehepaar Eisele, Tel. 07222 6562 oder unter eisele.oetigheim@web.de. Wir werden dann versuchen, die Zimmer wieder zu bekommen.

Termine

- Mo., 07.08., 19:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe A
- Di., 08.08., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis
- Mi., 09.08., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe
- Mo., 14.08., 17:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe B
- Di., 15.08., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis
- Mi., 16.08., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe


**Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Ötigheim**
Tagesfahrt des VdK-Ortsverbandes Ötigheim nach Triberg mit Besuch der Wasserfälle und dem Schwarzwaldmuseum am Dienstag, 19.09.2023

Liebe VdK-Mitglieder, wie bereits angekündigt, bieten wir im September eine weitere Tagesfahrt mit an. Auch Gäste sind gerne willkommen. Die Details entnehmen Sie bitte den folgenden Informationen.

Programm

9:00 Uhr: Abfahrt Kirche Ötigheim
Fahrt über Offenburg durchs Kinzigtal nach Triberg. Unterwegs - wie immer - eine kleine Stärkung mit Brezel und Sekt!

Nach Ankunft Besichtigung der Wasserfälle und des Schwarzwaldmuseums. Im Jahre 1936 als Museum eröffnet, wird dort das kulturelle und wirtschaftliche Leben der Schwarzwälder in Vergangenheit und Gegenwart gezeigt. Sehenswert sind die Ausstellungen von Schwarzwalduhren aus vier Jahrhunderten, Schwarzwälder Trachten, Holzschnitzereien, Strohflecht-Arbeiten, alte Handwerksstätten, selbst spielende Musikautomaten, der Bergwerkstollen mit seinen seltenen Mineralien und vieles mehr.

Im Museum sowie in der umliegenden Gastronomie, z.B. Gasthaus zur Lilie, besteht die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen.

16.00 Uhr: Rückfahrt nach Gutach mit Stop bei der weltgrößten Kuckucksuhr.

17.00 Uhr Abschluss mit Abendessen in der Gaststube „Weber's Esszeit“ bei den Vogtsbauernhöfen.

Preis pro Person: 40 EUR. Im Preis enthalten: Fahrt im modernen Reisebus, Sekt und Brezel, Kombiticket Triberger Wasserfälle und Schwarzwaldmuseum. Wenn Sie an dieser Fahrt teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 02.09.2023 direkt bei Busreisen Broschak an (Tel. 07222/52924 - mobil 0163/4209569)!

Die Bezahlung soll ebenfalls bis zum 02.09.2023 erfolgen!
Bankverbindung: VR Bank in Mittelbaden, IBAN: DE61 6656 2300 0071 3715 06


KIRCHLICHE NACHRICHTEN
Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein
Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine:**Kontaktdaten**

Pfarrer Klaus Dörner - bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer Erich Penka - oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de,
Telefon 07222/24699

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer
andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim Tel. 07222/24699

E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 3. August - 20. August 2023**Donnerstag, 03.08.2023**

18.30 St Hl. Messe

Freitag, 04.08.2023:**Hl. Johannes Maria Vianney - Herz-Jesu-Freitag**

18.30 Ö Hl. Messe;

Jahresgedächtnisse vom 30.07. - 04.08.2023:

Lilo Ströhm, geb. Heid (2013); Anna Theresia Haffner, geb. Karius (2019);

19.00 E-I Friedensgebet

Samstag, 05.08.2023:**Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**

14.00 Ö Trauung

16.00 Ö Taufe

18.00 Ö Vorabendmesse

Sonntag, 06.08.2023: Verklärung des Herrn

9.00 E-I Eucharistiefeier

10.30 Bie Eucharistiefeier zum Volksfest in der Pfarrkirche

10.30 St Wort-Gottes-Feier

12:00 St Taufe

Montag, 07.08.2023: Hl. Xystus II. und Gefährten und hl. Kajetan

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 08.08.2023: Hl. Dominikus

9.00! E-I Hl. Messe

Mittwoch, 09.08.2023: Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Schutzpatronin Europas

18.30 Bie Hl. Messe

Donnerstag, 10.08.2023: Hl. Laurentius
16.00 Ö Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Curatio
18.30 St Hl. Messe

Freitag, 11.08.2023: Hl. Klara von Assisi
18.30 Ö Hl. Messe

Samstag, 12.08.2023:
Hl. Johanna Franziska von Chantal und sel. Karl Leisner
18.00 St Vorabendmesse

Sonntag, 13.08.2023: 19. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Bie Eucharistiefeier
10.30 E-I Eucharistiefeier
10.30 Ö Wort-Gottes-Feier

Montag, 14.08.2023: Hl. Maximilian Maria Kolbe
Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 15.08.2023: Mariä Aufnahme in den Himmel - Hochfest der Schutzpatronin unseres Erzbistums
18.30 E-I Hochamt mit Kräutersegnung

Mittwoch, 16.08.2023: Hl. Stephan
18.30 Bie Hochamt mit Kräutersegnung

Donnerstag, 17.08.2023
18.30 St Hochamt mit Kräutersegnung

Freitag, 18.08.2023
18.30 Ö Hochamt mit Kräutersegnung
f. Willi Kölmel und alle verst. Angehörige;
Jahresgedächtnisse vom 05.08. - 12.08.2023:
Herbert Anton Kühn (2013); Julius Früh (2022); Josip Tkalcic (2018); Georg Speck (2020); Arnold Sesterheim (2018); Lieselotte Wieser (2022)

Samstag, 19.08.2023: Hl. Johannes Eudes
18.00 St Vorabendmesse
18.00 E-I Vorabendmesse

Sonntag, 20.08.2023: 20. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Ö Abschlussgottesdienst auf dem Tellplatz
10.30 Bie Eucharistiefeier
11.30 Bie Taufe

Seelsorge-Vertretung in den großen Ferien
Während der großen Ferien ist auch das Seelsorgeteam zeitweise in Urlaub. Pfr. Penka ist in Urlaub vom 31.07. bis 18.08.2023, Pfr. Dörner vom 21.08. bis 08.09.2023. Die beiden Pfarrer vertreten sich bei den Gottesdiensten gegenseitig, der Beerdigungsdienst ist im Seelsorgeteam geregelt und wird über die Pfarrbüros koordiniert. In dringenden Fällen, z.B. Krankensalbung, bitte den jeweils zuständigen Priester direkt kontaktieren (Pfr. Dörner Tel. 07245/93070 bzw. Pfr. Penka Tel. 07222/24699)

Ihr Seelsorgeteam wünscht allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit, sei es in der Ferne oder daheim.

Friedensgebet am Freitag, 4. August 2023, 19 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

Über die Worte dieser (Ordens-)Frau und Mystikerin staune ich immer wieder - und besonders darüber, wie selbständig sie in ihrem Denken ist allen zeitlichen Umständen zum Trotz - Theresa von Avila (1515 - 1582): „Denn wie es im Himmel viele Wohnungen gibt, so gibt es auch viele Wege dahin.“

Heißt für mich, ich brauche mich nicht rechtfertigen für meinen Weg. Und mehr noch, ich brauche mich nicht vergleichen mit anderen Wegen, sie beurteilen und damit auch verurteilen. Wieviel Frieden-Stiftendes könnte dann von den Religionen, von Konfessionen und Heilswegen anderer Kulturen ausgehen im gemeinsamen Bewusstsein, es gibt unendliche Wege zum Himmel.

Friedliebende Urlaubszeit euch und Ihnen allen.
Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Förderverein für caritative und soziale Aufgaben

Kaffee auf dem Tellplatz

Bei sehr schönem Wetter und einem herrlichen Ambiente trafen sich die Mitglieder des Fördervereins für caritative und soziale Aufgaben der Pfarrei St. Michael am Donnerstag, 20.07.2023, im Tellplatz-foyer. Bei Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken konnten wir eine sehr große Zahl von Mitgliedern herzlich willkommen heißen. Ein sehr unterhaltsamer und lockerer Nachmittag bot viele Möglichkeiten zu interessanten Gesprächen und zum Kennenlernen. Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern und der Pfarrgemeinde, hier besonders bei Heike Melzer, welche alle zum Gelingen beigetragen haben. Auch gilt unser Dank der Gemeinde Ötigheim für den Fahrdienst von Herr Roland Fechner. Schön war es, dass Herr Pfarrer Erich Penka und Bürgermeisterstellvertreter Herr Christian Dittmar sich die Zeit für einen Besuch nehmen konnten.



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienste in den Sommerferien

In den Ferienwochen feiern wir Gottesdienst (jeweils um 10 Uhr) wie folgt: am 06.08. in Muggensturm (Pfarrer Blomenkamp), am 13.08. in Bietigheim (Pfarrer Stöcklin), am 20.08. in Muggensturm (Pfarrer Stöcklin), am 27.08. in Bietigheim (Pfarrer Stöcklin), am 03.09. in Muggensturm (Pfarrer Stöcklin), am 10.09. in Bietigheim (Pfarrer Wächter).

Danke!

Am 23. Juli wurde ich als Pfarrerin der Dreieinigkeitsgemeinde im Gottesdienst verabschiedet. Nach 7 1/2 Jahren. Und ich möchte mich von Herzen bei allen bedanken, die mir diesen wunderbar warmherzigen Abschied bereitet haben. Bei unserem Kirchengemeinderat und seinem Vorsitzenden Rüdiger Nausner für das Buch und den Engel und überhaupt für alles und für die gute Zusammenarbeit! Bei Herrn Bürgermeister Braun für die Wertschätzung der Kommunen und die tolle Tasche! Bei Herrn Pfarrer Dörner für die Wegzeherung und die ökumenische Verbundenheit! Bei Herrn Dekan Link für die Wertschätzung des Kirchenbezirks und die Entpflichtung! Bei den Sängerinnen und Sängern für die schöne Erinnerung an den Rundfunkgottesdienst! Bei den Musizierenden und der Band „Holy Trinity“ für die viele Musik! Bei allen, die gebacken und eingekauft und vorbereitet haben! Für alle Segenswünsche und Umarmungen und Geschenktüten! Für diesen Satz: Wir sehen uns! Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott euch und Sie schützend in seiner Hand! Ihre und eure Tina Blomenkamp
PS: Der Bericht aus den BNN und meine Predigt sind hier zu finden: <https://kirchenbezirk-babara.de/aktuell/>



Monatsspruch August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. (Psalm 63,8)

Der Psalmvers hält mir sein Smartphone hin und lässt mich durch die Bilder scrollen. Eine Henne, die schützend ihre Flügel über den Küken ausbreitet. David, der auf der Flucht ist. Durch die Wüste. Vor den wilden Tieren und seinen Verfolgern findet er Schutz in einer Höhle. Menschen, die mit Schirmen durch meine Straße laufen. Manchmal, weil es regnet, und manchmal, weil die Sonne scheint. Zeichnungen des ersten Tempels in Jerusalem. Engelswesen mit Flügeln bewachen den Thron Gottes. Im Tempel ist Gottes Nähe zu spüren: ein Ort der Sicherheit. Ich denke, alles ist geklärt, und nicke: ja, wirklich, du bist ein schöner Psalmvers. Ich will ihm das Smartphone zurückgeben. Aber er möchte, dass ich weiterscrollte. Auf dem nächsten Bild sehe ich die Kathedrale von Odessa, eine historische Ansicht. Dann eine Chronik: 1795-1827 Aufbau, 1919 Plünderung, 1932 Schließung, 1936 Sprengung, 1999-2010 Wiederaufbau, 2023 schwere Beschädigung, teilweise Zerstörung. Schließlich ein Foto vom 23. Juli: eingestürztes Dach, abgeknickte Säulen, Schutt und Asche. Der Psalmvers schaut mich mit großen Augen an. „Gott, Schutt, Asche“, titelt die Journalistin Olivia Kortas und fragt: „Wo gibt es noch Zufluchtsorte in diesem Krieg?“ Und ich spüre, dass meine Flügel-Schutz-und-Schirm-Seligkeit verschwunden ist.

Dahin würde es mich doch auch ziehen, wenn mir die Welt um die Ohren fliegt: in die Kirche. An meinen Zufluchtsort mit den Engelsflügeln, der Hoffnungskerze und den Liedern, die von Geborgenheit singen. Und von Hilfe in der Not. Olivia Kortas schreibt: „Triff eine Rakete eine Kirche, dann nimmt sie den Menschen auch jenen Ort, an dem sie trotz des Krieges Zuflucht finden, ihre Liebsten feiern und um ihre Toten trauern können.“

Der Tempel in Jerusalem wurde zerstört. Davon erzählen viele der biblischen Texte. Der Ort der Sicherheit und der Gottesnähe war nicht mehr da. Aber die Bilder blieben. Und das Gefühl, unter dem Schatten der Flügel zu sitzen. Und das Vertrauen, bei Gott geborgen zu sein. Auch ohne Tempel. Und Gott blieb. Und bleibt und wird bleiben. Während wir Menschen uns gegenseitig unsere Zufluchtsorte zerschießen und die Flügel ausreißen. Gott blieb und bleibt und wird bleiben. Ich hoffe, die Menschen in Odessa spüren das. Wenn sie vor der Kirche stehen und beten. Ich schaue den Psalmvers mit großen Augen an. Langsam beginnt er zu nicken und sagt: Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. (Tina Blumenkamp)

Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten
deiner Flügel
frohlocke ich.

(Ps 63,8)

Seniorenachmittag in Bietigheim

Am 8. August um 14.30 Uhr laden wir herzlich zum Seniorennachmittag ins Evangelische Gemeindezentrum in Bietigheim ein! Freuen Sie sich auf eine musikalische Phantasiereise mit alten Schlagern. Wir starten in Bietigheim Richtung Norden, fahren mit dem Zug, mit dem Schiff und auf dem Luftweg sogar nach Übersee. Steigen Sie ein und holen Sie sich eine Bordkarte!

Café Kirche bleibt in den Sommerferien geschlossen

Bis zum Ende der Sommerferien bleibt das Café Kirche geschlossen. Nach den Sommerferien, ab 15. September, sind wir wieder für Sie da!

Ev. Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a 76461 Muggensturm

Öffnungszeiten: Di. und Do., 9 - 11 Uhr, Mi., 13.30 - 17.30 Uhr,

Tel. 07222/81380 www.ekimu.de

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de

tina.blumenkamp@kbz.ekiba.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Falsche Microsoft-Mitarbeiter

Wichtig: Microsoft tätigt nie unaufgeforderte oder nicht terminierte Anrufe, auch nicht wegen angeblich auf dem PC befindlicher Schadsoftware und Viren!

Ziele der Täter

- Online-Geldüberweisungen, beim Zahlungsvorgang wird der Betrag vom Täter erhöht
- Gutscheincodes (Paysafeguthaben)
- Geldtransfers per Western Union

Vorgehensweise

- Opfer soll Fernwartungssoftware installieren oder bereits installierte Software freischalten und dem Täter Zugriff auf den PC gewährleisten
- Betrüger täuscht vor, Viren zu finden, auf dem Bildschirm werden Viren angezeigt
- Wenn Opfer Verdacht schöpfen und keinen Wartungsvertrag abschließen, erpressen die Betrüger aus Frust mit der Löschung der Daten
- Zur Wiederherstellung der Daten sollen die Opfer Geldleistungen erbringen
- Bildschirme werden eingefroren oder bleiben schwarz
- Über den Zugriff kann auch unbemerkt Schadsoftware installiert werden

Folgende Tipps sind zu beachten

- Sofort auflegen
- Misstrauisch gegenüber Unbekannten sein, wenn kein Termin vereinbart wurde, im Zweifelsfall mit dem Unternehmen Kontakt aufnehmen
- Zugriff auf PC verweigern
- Keine Fremd-Software kaufen
- Bei bereits gewährtem Zugriff auf Ihren PC:
 - Gerät sofort vom Netz trennen
 - Software deinstallieren
 - PC einem Sicherheitscheck unterziehen lassen
 - ändern sie ihre Passwörter
- Polizei benachrichtigen
- Microsoft benachrichtigen

Agentur für Arbeit

Karlsruhe-Rastatt informiert

Familienkasse passt Öffnungszeiten an

Die Familienkasse Baden-Württemberg West passt ab dem 7. August 2023 die Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle Karlsruhe, in der Kriegsstraße 100, an.

Neue Öffnungszeiten:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:00 Uhr

Freitag: geschlossen

Unabhängig von den Öffnungszeiten lassen sich viele Anliegen auch online erledigen. Unter www.familienkasse.de können Bürgerinnen und Bürger Kinderzuschlag oder Kindergeld beantragen und Unterlagen digital einreichen.

Zudem können Bürgerinnen und Bürger montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr ihre Fragen und Anliegen auch telefonisch unter der gebührenfreien Hotline 0800/4555530 klären.

Gute Dämmung lohnt sich

Bei der Suche nach wirksamen Energiesparmaßnahmen gerät eine effektive Möglichkeit, mit der sich das ganze Jahr über Energie sparen lässt, oft etwas in den Hintergrund: Die Dämmung. Für Hausbesitzer:innen und Eigentümer:innen ist ein guter Wärmeschutz eine sinnvolle und lohnende Investition. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt die Gründe.

Ein guter Wärmeschutz ist auch ein guter Hitzeschutz: Im Winter sorgt eine gute Dämmung dafür, dass Heizenergie gespart wird und die Wandoberflächen wärmer sind. Das schafft Behaglichkeit und schützt vor Schimmel. Im Sommer sorgt eine gute Dämmung für angenehm kühle Innenräume und spart gleichzeitig Energie und Geld für den Betrieb einer Kühlung, die insbesondere in schlecht gedämmten Gebäuden immer häufiger zum Einsatz kommt.

Woran ist gute Dämmung zu erkennen?

Die jeweiligen Wärmeverluste können mit einer nachträglichen Dämmung von Außenwänden und Dachflächen sowie mit dem Austausch alter Fenster und Außentüren um bis zu 90 Prozent reduziert werden. Die Qualität der Dämmung wird vom so genannten U-Wert beschrieben. Je niedriger der U-Wert ist, desto besser ist die Wärmedämmung. Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) schreibt Höchstgrenzen für die U-Werte der Gebäudehülle bei energetischen Sanierungen vor. In der Praxis sind oft bessere Werte erreichbar, als gesetzlich vorgeschrieben sind. In diesen Fällen ist eine finanzielle Förderung möglich.

Lohnt sich eine nachträgliche Wärmedämmung?

Wärmedämmungen sind mit erheblichen Investitionskosten verbunden. Dennoch können sie auch wirtschaftlich interessant sein. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn am Gebäude ohnehin Reparaturen oder Instandhaltungen notwendig werden. Werden etwa die Außenwände im Zuge eines ohnehin erforderlichen neuen Anstrichs mit einer Fassadendämmung versehen, können dafür nur die zusätzlich erforderlichen Ausgaben kalkuliert werden. Die Fassadendämmung gilt als wirksamste Maßnahme der energetischen Sanierung. Die nachträgliche Dämmung der Dachschrägen kann sehr kostenintensiv werden, wenn gleichzeitig das Dach neu gedeckt werden soll. Ist der Dachboden unbeheizt, kann anstelle der Dachschrägen die oberste Geschossdecke gedämmt werden. Das ist deutlich günstiger.

Auch die Kellerdecke kann nachträglich gedämmt werden, sofern der Keller nicht beheizt wird. Der Einbau von Wärmedämmungen bei Kellerdecken und auch bei Dachböden kann prinzipiell von Heimwerkern selbst umgesetzt werden. Grundsätzlich wird mit der Dämmung eines Gebäudes mehr Energie eingespart, als die Produktion des jeweiligen Dämmstoffs verbraucht hat. Damit verhindert Dämmung stets mehr CO₂-Ausstoß als sie verursacht.

Das richtige Förderprogramm finden

Wer sein Haus durch eine Sanierung effizienter gestaltet als vom Staat gefordert, kann einen Zuschuss dafür erhalten. Förderfähig sind beispielsweise nachträgliche Wärmedämmungen und der Austausch von Fenstern und Außentüren. Wer ein Eigenheim hat, kann anstelle der Zuschüsse eine Steuerermäßigung beantragen. Über drei Jahre verteilt, beträgt die Ermäßigungen bis zu 20 Prozent der Kosten von energetischen Maßnahmen. Die Höchstsumme beträgt hier 40.000 Euro pro Wohnhaus. Sollte eine energetische Baubegleitung und/oder Fachplanung in Anspruch genommen worden sein, beträgt die Steuerermäßigung bis zu 50 Prozent.

Bei Fragen zur richtigen Dämmung und zum passenden Förderprogramm hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten individuell und anbieterunabhängig.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800/809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Pelze

Kürschnermeister Peter Welz

Maßanfertigungen

Änderungen

Reparaturen

Umarbeitungen

Eichstr. 5 • Baden-Baden

Telefon 07221/2 54 31

www.pelz-welz.de



Über **250.000** zufriedene Kunden

Machen Sie jetzt bares Geld aus Ihrem Altgold und Silber.
www.Scheideanstalt.de

Maier

IHR RENOVIERER

Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmersheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Demestre, Gebäudereinigung.

Stellenanzeigen

AUSTRÄGER*INNEN GESUCHT!

Haben Sie Lust, Ihr Geld mit Bewegung an der frischen Luft zu verdienen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Wir bieten Ihnen:

- regelmäßige Verdienstmöglichkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- persönliche Betreuung bei Ihren Fragen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Telefon 07245 9270-0



Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0
abo@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Aus unserer
eigenen Schlosserei und Näherei

MARKISEN

& NEUBESPANNUNGEN



**Markisen
Kirchenbauer**

jetzt
Insektenschutz
nach Maß

Im kleinen Bruch 4-6 · 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 · www.kirchenbauer.de

Praxis Dr. Müller-Mall/M. Enderle
Schillerstr. 1/1 · 76470 Ötigheim · Telefon 2 22 00

Praxis geschlossen vom
21.08. bis 08.09.2023

Vertretung:
Dr. Licht, Kiefernweg 16, Ötigheim, Telefon 1 70 02



ANZEIGE SCHALTEN?

Telefon: 07245 9270 -19/-20
E-Mail: anzeigen@duerrschnabel.com

Hausarztpraxis Rastatt-Plittersdorf
Dr. med. Marco Stuber · Internist
Rödereckring 44 · Telefon 07222/66 64

Liebe Patientinnen und Patienten!
Wir haben Urlaub
von Mo., 14.08. bis einschl. Fr., 01.09.2023.
Vertretung lt. Ansagetext Anrufbeantworter.

Auflösung des Rätsels
von Seite 28



Liebe Leserinnen und Leser, die heutige Ausgabe
ist eine Doppelausgabe KW 31/32.

Die Ausgabe KW 32 entfällt, d. h. nächste Woche
erhalten Sie **kein** Amtsblatt/Mitteilungsblatt.



DÜRRSCHNABEL
— Druck & Medien GmbH —

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

Immobilien



Weitblick ist in herausfordernden
Zeiten besonders wichtig.
Als Kenner des regionalen Immo-
bilienmarktes erzielen wir für Ihr
Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-107, Mobil 0151.25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-germsbach.de

**Fabian Frauendorff –
Ihr persönlicher
Immobilienberater.**



ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Besser hören, mehr leisten

Schwerhörigkeit ist im Beruf besonders belastend und hinderlich

(DJD). Im Arbeitsalltag dringt oft vieles auf unsere Ohren ein; ob es der latente Geräuschpegel im Großraumbüro und in Verkaufsbereichen, der Lärm in handwerklichen Betrieben oder lebhaftes Diskussionswährend eines Meetings sind. Schon für Normalhörende kann das stressig sein. Für Menschen mit Hörminderung jedoch ist es eine enorme Belastung und logischerweise leidet dann die Kommunikation mit Vorgesetzten, Kollegen und Kunden. Das kann Missverständnisse verursachen und sogar die Karriere behindern, wenn andere die nicht ausreichenden Arbeitsergebnisse auf Unvermögen zurückführen. Denn vielen Menschen ist es unangenehm, ihren Hörverlust offen zuzugeben. Dabei sind laut Statistischem Bundesamt mehr als neun Millionen Deutsche betroffen.

Mit über 50 Jahren nimmt das Gehör bei jedem Vierten ab

Viele über 50-Jährige stellen fest, dass sie nicht so effizient arbeiten können und so leistungsfähig sind, wie sie es von sich aus früheren Jahren gewohnt waren. Sie können beispielsweise in Gesprächssituationen mit mehr als einem Partner nicht schnell und sicher reagieren. Sie müssen sich unbewusst stark anstrengen, alles richtig zu verstehen. In größeren Videocalls ist es oft schwierig, dem Verlauf der Unterredung exakt und rasch zu folgen und sofort zu reagieren. Alle Konzentration richtet sich auf das Hören. Das strengt an und der Mensch ermüdet ungewollt und arbeitet unkonzentriert. Dabei muss es so nicht sein.

Moderne Technologie trifft hohen Tragekomfort

Dafür wurden moderne Hörsysteme entwickelt. Ihre Technologie wurde z.B. speziell für die Hörbedürfnisse von Best Ager entwickelt: Gesprächssituationen mit vielen Teilnehmern, rascher Wechsel der Ansprechpartner. Diese schwierigen Höraufgaben werden damit anstrengungsfrei gemeistert. Die Verordnung erfolgt durch einen HNO-Arzt. In der Regel übernehmen die Krankenkassen alle oder den Großteil der Kosten. Eine fachgerechte Beratung erhalten Interessierte bei ihrem Hörgeräteakustiker vor Ort. Dass der Tragekomfort solcher Hörgeräte heute hoch ist, zeigen Fakten aus einer Studie von 2022: 95 Prozent aller vom Facharzt verschriebenen Geräte werden heute regelmäßig getragen und die durchschnittliche tägliche Tragedauer ist auf 8,9 Stunden gestiegen.



24 Std. Pflege

Wir haben
Pflegekräfte

(0 72 21)
27 68 13

stahlberger-pflege24.de

caritas



KOSTENLOSER SCHNUPPERTAG

Altentagesstätte Durmersheim

Unsere Tagespflege in Durmersheim.

Wir bieten ein ganztägiges Betreuungsangebot für Menschen, die in ihrem Alltag Unterstützung und/oder Pflege benötigen und dabei Gemeinschaft erleben möchten.

Durch unsere Tagespflege können Sie mit einem Pflegegrad möglichst lange im eigenen, vertrauten sozialen Umfeld wohnen.

Sie oder ein Angehöriger möchten dazu tagsüber bei uns versorgt werden? Sprechen Sie uns an.

Mirela Rapp
Ritterstraße 16
76448 Durmersheim
Tel. 07222 775-700
tagespflege@caritas-rastatt.de

Caritasverband für den
Landkreis Rastatt e.V.



**HÖRGERÄTE
LORENZ**

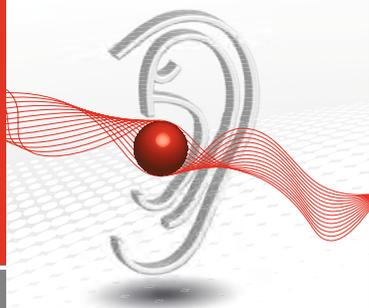
Infoline: +49 (0) 7222 334 57

Kaiserstraße 61
76437 Rastatt

info@hoergeraete-lorenz.de
www.hoergeraete-lorenz.de

ACHERN | BÜHL | ETTLINGEN | KEHL | RASTATT

Zukunft HÖREN mit uns!





Schönes Haar zu jeder Zeit

Mit basischer Haarpflege gegen Spliss, Bruch und Haarausfall vorgehen

(DJD). Volle und glänzende Haare sind ein unschlagbares Beauty-Accessoire. Sie stehen für Gesundheit, Schönheit und eine gepflegte Erscheinung. Ist die Frisur hingegen eher ein Problemfall, leidet oft das Selbstbewusstsein. So können etwa hormonelle Umstellungen in und nach der Schwangerschaft sowie in den Wechseljahren zu vermehrtem Haarausfall führen. Auch äußere Einflüsse wie z. B. im Sommer die starke Sonnenstrahlung, enge Mützen im Winter oder Schadstoffe aus der Umwelt können die Mähne strapazieren. Sie wird brüchig, strohig und glanzlos. Umso wichtiger ist es, frühzeitig mit gezielter Pflege gegenzusteuern.

Die gesunde Kopfhaut ist entscheidend

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Kopfhaut. Sie dient dem Organismus als eine Art Schutzschild und ist außerdem einer unserer wichtigsten und vor allem der am schnellsten verfügbare Mineralstoffspeicher. Stoffwechselexperten jedoch wissen: Ist der Haarboden etwa durch säurelastige Ernährung, zu viel oder zu wenig sportliche Betätigung und Giftstoffe ständig überlastet, wird dieser Nährstoffspeicher kontinuierlich entmineralisiert,

um die gestörte Säure-Basen-Balance auszugleichen. Es kann zu Kopfhautproblemen und Haarausfall kommen. Neben einer basischen Ernährung ist vor allem eine Reinigung und Pflege der Kopfhaut für die Haarschönheit wichtig. Ein basisches Gel beispielsweise sorgt für die ausgewogene Zufuhr von Mineralien, ätherischen Ölen und Kräuterextrakten. Es wird ins feuchte Haar einmassiert und nach etwas Einwirkzeit ausgespült. Durch die Tiefenreinigung der Kopfhaut kann es die Durchblutung fördern, den Abtransport von gelösten Schadstoffen beschleunigen sowie dem Haar mehr Volumen und Spannkraft verleihen.

Bürsten und beschützen

Unterstützen lässt sich dieser Prozess durch eine Kopfhautmassage mit schonenden Naturhaarbürsten. Dabei wird im Nacken beginnend zum Stirnansatz gebürstet, danach an den Seiten jeweils von auf Ohrhöhe bis hoch zum Scheitel und schließlich von der Kopfmittle bis vorn zum Haaransatz. Generell ist es ratsam, die Haare immer mit Vorsicht zu behandeln. Das heißt, auf Hitzebehandlungen, aggressive Colorationen und straffe Haargummis zu verzichten und die Mähne zum Beispiel mit einem weichen Seidentuch oder leichten Hut vor UV-Strahlung zu schützen.



Haarausfall? Nicht nur Männer sind häufig davon betroffen, auch Frauen leiden etwa aufgrund von Hormonumstellungen darunter.

Foto: DJD/Jentschura International/Getty Images/PhotoAlto

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!



Was leistet eine Grundfähigkeitsversicherung?

tn. Zu den Grundfähigkeiten des Menschen zählen all jene Fähigkeiten, mit deren Hilfe wir den Alltag bewältigen: gehen, fühlen, schmecken, sehen, hören oder sprechen. Bei einigen Versicherungen ist die Liste deutlich länger und umfasst bis zu 30 Fähigkeiten, inklusive Treppensteigen oder Bildschirmarbeit.

„Geht eine dieser Grundfähigkeiten verloren, unterstützt der Versicherer die Betroffenen finanziell – in der Regel durch eine monatliche Rente. Es ist aber auch die Kombination mit einer Einmalzahlung möglich. Damit können dann am Anfang notwendige Anschaffungen oder Umbauten finanziert werden.

Im Unterschied zur Berufsunfähigkeit erfolgt die Zahlung auch dann, wenn der Beruf weiter ausgeübt werden kann. Und sogar Kinder können versichert werden. Wichtig: Da sich die Anforderungen im Laufe der Jahre ändern, sollte eine Grundfähigkeitsversicherung flexibel angepasst werden können. Als Zusatzbausteine lassen sich auch psychische Erkrankungen und Pflegebedürftigkeit ergänzen. Wegen der Komplexität des Themas empfiehlt sich in jedem Fall ein Beratungsgespräch mit Expert*innen.



Zentrales Anliegen unserer Pflegeeinrichtungen ist es, dass eine qualitätsvolle Pflege gewährleistet wird, Menschen mit Pflegebedarf ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen können und pflegende Angehörige in ihrer Aufgabe angemessen unterstützt werden. Wir beraten Sie gerne.



Unsere Pflegeangebote

Lichtental Schafberg, Baden-Baden · Lichtental Theresienheim, Baden-Baden · Martha-Jäger-Haus, Rastatt · Erich-Burger-Heim, Bühl, Hub Pflege- und Betreuungszentrum, Ottersweier-Hub · Ambulanter Pflegedienst, Ottersweier · Haus Fichtental Pflege- und Seniorenzentrum, Kuppenheim · Junge Pflege, Kuppenheim · Kurzzeitpflege Forbach · Hospiz Kafarnaum, Baden-Baden Ebersteinburg

Klinikum Mittelbaden gGmbH
Dr.-Rumpf-Weg 7
76530 Baden-Baden
info@klinikum-mittelbaden.de
www.klinikum-mittelbaden.de



Ihr Weg zum guten Hören...

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen - selbstverständlich kostenlos & unverbindlich!



JUNG
Hörsysteme

besser hören - besser leben
Hörakustik
Meisterbetrieb

Jung Hörsysteme GmbH
Rastatt · Kapellenstraße 1
Tel. (0 72 22) 9 33 10 50

Öffnungszeiten:

Kehl · Lichtenau · Rastatt · Gaggenau · Bühl · Sinzheim Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr u. 14 - 18 Uhr

WOW!

Wir sind **absolut begeistert** von den vielen tollen Bildern, die ihr uns zugesendet habt! In einer mehrteiligen Serie möchten wir sie euch in den nächsten Wochen vorstellen.

Vielen Dank für eure Hilfe, ihr seid super!



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Teil 1/10



Anja, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweier, Thema: Sommer



Aenni Ledwina, 3 Jahre, Varnhalt, Thema: Sommer



Anni Lena Rödl, 6 Jahre, Kuppenheim, Thema: Frühling



Anni Mortazawi, 9 Jahre, Durmersheim, Thema: Herbst



Clara Kestler, 2 Jahre, Achern, Thema: Frühling



Diana Suslov, 6 Jahre, Sinzheim, Thema: Sommer



Elisa, 8 Jahre, RWG-Schule Neuburgweier, Thema: Sommer



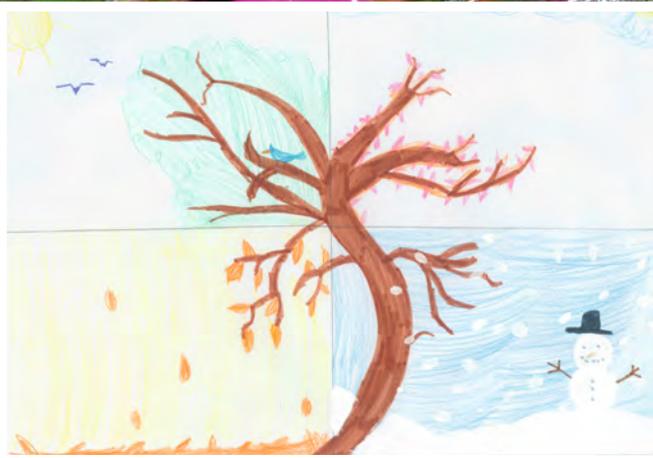
Elisako, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweier, Thema: Sommer



Emelie Ruff, 5 Jahre, Plittersdorf, Thema: Winter



Emilia, 7 Jahre, RWG-Schule Neuburgweier, Thema: Sommer



Emma Hajdu, 9 Jahre, Drusenheim, Thema: Jahreszeiten



Emmelie Pedersen, 7 Jahre, Steinmauern, Thema: Sommer



Franziska Schlemmer, 10 Jahre, Rheinstetten, Thema: Herbst



Franziska Schlemmer, 10 Jahre, Rheinstetten, Thema: Winter



4. bis 7. August 2023

Feiern Sie mit uns das
72. Bietigheimer Volksfest!

... von damals

WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

Welche Matratze braucht mein Körper? *Schlaf gut!*

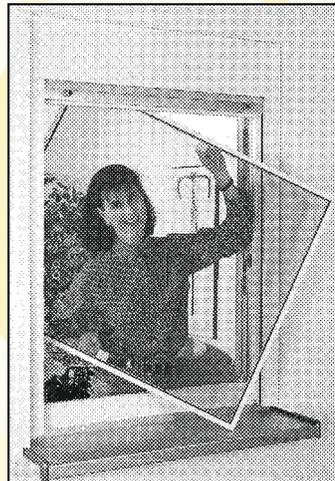
Personalisierter Test am Liege-Simulator

- individuell einstellbare Matratzen
- ergonomische Wirbelsäulen-Einmessung
- professionelle Beratung

Ihr Fachhändler für ergonomische Matratzen, Boxspringbetten, Luftbetten und Wasserbetten.

Betten Ebert
Rheinstetten

Rheinaustr. 102
76287 Rheinstetten
Tel. 07242 2696 16
www.Betten-Ebert.de



Insektenschutzgitter
für Fenster und
Türen. Nach Maß.

NEHER
SYSTEME

Neher-Systeme im Internet: <http://www.neher.de>

Fettig

Insektenschutzsysteme

Elchesheimer Str. 31
76479 Steinmauern

Tel. 07222/2 36 71 Fax 15 42 22



Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst · Beratung
Tagespflege Etje · Hausnotrufvermietung

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



Motorrad-Service Werner Schick

Heinkelstraße 14b
76461 Muggensturm
☎ 072 22/5 15 06
Fax 072 22/5 15 07
www.moto-schick.de



SONDERANGEBOTE
durch KYMCO-Coupon-Aktion
div. 125er-Roller zu 550,- € preisreduziert

Öffnungszeiten:
Di. – Fr., 9.00 – 12.00
15.00 – 18.00
Sa., 9.00 – 13.00
Montag geschlossen!

Fahrzeugfinanzierung von 12 bis 96 Monatsraten möglich
Zweirad-Meisterbetrieb seit über 30 Jahren



bis heute ...



Seniorentagesstätte

Haus Sonnenschein

Elchesheimer Str. 1
76479 Steinmauern



Der Treffpunkt für Senioren
in unserer Gemeinde

Sie möchten gerne mehr wissen?

Kommen Sie doch einfach zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag vorbei.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Unser hauseigener Fahrdienst übernimmt täglich die An- und Rückfahrt unserer Tagesgäste in einem auch für Rollstuhlfahrer geeigneten Bus.

Telefon 07222/40 14 22 · Fax 07222/40 14 23
Mobil 0170/5 44 66 16

www.sonnenschein-tagesstaette.de



Das Seniorenzentrum Ötigheim ist gut integriert in die Gemeinde Ötigheim und bietet 84 freundlich eingerichtete Einzelzimmer auf 3 Etagen in 5 Wohngruppen verteilt, davon sind 15 Zimmer auf dem beschützten Gerontobereich, mit Zugang zum barrierefreien Garten.

Für unser Seniorenzentrum suchen wir

FSJ in der Pflege oder Hauswirtschaft (m/w/d)

Du machst bald deinen Schulabschluss und weißt noch nicht genau, wohin dein beruflicher Weg führen soll?

Dann finde den richtigen Einstieg bei uns.

In einem Praktikum oder freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) bei der Curatio GmbH erhältst du wertvolle Einblicke in den Arbeitsalltag, sammelst erste Erfahrungen und kannst herausfinden, ob das gewählte Berufsbild zu dir passt. Zudem ist es eine gute Gelegenheit, die Curatio GmbH als Arbeitgeber näher kennenzulernen.

Bitte schicke deine Bewerbung
an Herrn Gerald Armbrust:

armbrust@curatio.gmbh

Seniorenzentrum Ötigheim

Curatio Ötigheim GmbH

Händelstraße 3

76470 Ötigheim

www.seniorenzentrum-oetigheim.de

Mehr Infos zu FSJ und Ausbildung bei uns:



Wir freuen uns auf Sie!

www.bietigheim.de

Strohmeier **Gilb**
KÜCHENWELT

Mo.-Fr. 9:30-18:30 Uhr, Sa. 9:30-16:00 Uhr www.Gilb.de

90 JAHRE
FÜR SIE DA

Alle Küchen

jetzt zu
**Jubiläums-
Preisen!**

Wir feiern 90-jähriges Bestehen
und verkaufen jede neu geplante Küche
zum einmalig günstigen Jubiläumspreis!

und

Jede 90.

Küche
im Jubiläumsjahr
geschenkt!

In diesem Jahr verschenken wir
immer nach 90 Kaufverträgen
eine komplette Küche!



In der Fellach 2
BELLHEIM

Einrichtungshaus StrohmeierGilb GmbH

Johannes-Kopp-Str. 11
LANDAU

Iggelheimer Str. 28
SPEYER

NEU Gewerbering 23 a
RHEINSTETTEN

vorher
FRIWA
KÜCHEN



Autoglas-Service

Tel. 07245/8 27 76

Speyerer Str. 73 · 76448 Durmersheim
H. Zikofsky

Ihr Partner für Autoscheiben u. Glasdächer

STEINSCHLAGREPARATUR



Die letzte Ruhe
im Herzen der
Heimat finden.

Stadtfriedhof Rastatt – die
Kulturstätte unserer Stadt.

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Rastatt · Kaiserstraße 55
www.bestattungen-berdon.de



Berdon

Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

KARLE

Rathausstraße 1, 76437 Rastatt

Sanitärtechnik **Heizungstechnik**
Blechnerei **Blitzschutz**
Solaranlagen **Kundendienst**

Tel: 0 72 22 - 3 24 67
Fax: 0 72 22 - 3 24 59
E-Mail: info@karle-gmbh.de



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0



@duerschnabelpunktcom